



Amtskurier

Amtliches Mitteilungsblatt des Amtes Treptower Tollensewinkel für die Stadt Altentreptow und die Gemeinden

Altenhagen, Bartow, Breesen, Breest, Burow, Gnevkow,
Golchen, Grapzow, Grischow, Groß Teetzleben, Gültz, Kriesow, Pripsleben,
Röckwitz, Siedenbollentin, Tützpatz, Werder, Wildberg und Wolde

Jahrgang 9

Montag, den 18. März 2013

Nummer 03



Foto: Kiepsel

INHALT:

Amtsinformationen S. 02

Amtliche

Bekanntmachungen S. 03

Amtliche

Mitteilungen S. 11

Geburtstage S. 16

Kultur und

Kitanachrichten S. 17

Vereine und

Verbände S. 22

Kirchliche

Nachrichten S. 27

Amtsinformationen

Organigramm Stadtverwaltung Altentreptow

Stand: 25.02.2013

Bürgermeister Herr Bärthel Weichselsdorfstraße 1	
Sekretariat Frau Weisenthal	
Fachbereich I Bau-, Ordnungs- und Sozialamt Luise-Frau Elgöltz	
Fachbereich I Amt für zentrale Verwaltung und Finanzen Luise-Frau Gulligk	Fachbereich II Bau-, Ordnungs- und Sozialamt Luise-Frau Elgöltz
Fachgebietsleiterin zentrale Verwaltung Frau Lück	Fachgebietsleiterin Finanzen Frau Furth
SB Sitzungsdienst Frau Stellner	SB Finanzverwaltung Frau Billinski
SB Sitzungsdienst Frau Liebban	SB Haushalt/Gemeinden/ Kalkulationen Frau Ostwald
SB Lohn/ Gehalt/ Besoldung Frau Wrobel	SB Steuern/Versicherungen Anlagenbuchhaltung Frau Annus
SB Personal Frau Timm	SB Steuern Anlagenbuchhaltung Frau Hehnen
SB allgemeine Verwaltung Frau Dec	SB Steuern Anlagenbuchhaltung Frau Stellner
SB allgemeine Verwaltung/ Vergabestelle/ Gleichstellungsbeauftragte Frau Schmidt	Kassabüro Frau Marjke
SB IT-Bereich Herr Baulicke	SB Kasse Frau Buhl
SB IT-Bereich Herr Gölthner	SB Kasse Frau Ditzler
	SB Vollstreckung Herr Wagner
	SB Vollstreckung Frau Wörny
Fachgebietsleiter Ordnungswesen Herr Brüser	Fachgebietsleiterin Bürgerbüro/Wahlen Frau Schulz
SB Gewerbe/ Wochenmarkt Frau Platz	Ständebesammin Frau Wendt
SB Brandschutz/ Feuerwehren Frau Luchwig	SB Bürgerbüro/ Wahlen Frau Walter
SB Überwachung des ruhenden Verkehrs Frau Pade	SB Bürgerbüro Frau Schulz
	SB Bürgerbüro Frau Götsch
	SB Bürgerbüro/ Friedhofsangelegenheiten Frau Schroder
	SB Wohngeld Frau Rösel
Fachgebietsleiterin Gebäudemangement/ Liegenschaften Frau Daniel	Fachgebietsleiterin Liegenschaften/ Frau Jbranfeld
	SB Liegenschaften Frau Jbranfeld
	SB Liegenschaften Frau Knappe
	SB Gebäudemangement M.N.
Fachgebietsleiterin Kultur/ Sport/ Schulen/ Frau Hülsler	SB Kindertagesstätten Frau Griesbach
	SB Kulturbüro/ Tourismus Frau Pöler
	SB Stadtbauauforderung Frau Friebsmann
	SB Bauverwaltung Herr Prödel
	SB Bauleitplanung Frau Geiswald

Sprechzeiten

Bürgermeister der Stadt Altentreptow: (im Rathaus Altentreptow nach vorheriger Terminvereinbarung)

Montag: keine Sprechzeit
Dienstag: 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch: keine Sprechzeit
Donnerstag: 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Freitag: 09:00 - 12:00 Uhr

In begründeten Ausnahmefällen stehen die Mitarbeiter der Verwaltung Ihnen auch außerhalb dieser Zeiten zur Verfügung.



Bartl
 Bürgermeister

Bereitschaftsdienst für Notfälle

In dringenden Notfällen außerhalb der Geschäftszeiten der Stadt Altentreptow sind folgende Telefonnummern anzuwählen:

Bürgermeister	Siedenbollentin	03969 510213
1. Stellvertreterin des Bürgermeisters	Altentreptow	03961 210050
2. Stellvertreterin des Bürgermeisters	Altentreptow	03961 2299880

Bei Feuerausbruch und Gasgeruch sind sofort die Nummern 110 und 112 anzuwählen.

Bei Störungen in der Gasversorgung bitte den Entstörungsdienst der E.ON edis AG anrufen: 0180 4551111!

Bei Störungen der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung bitte den Bereitschaftsdienst der GkU mbH anrufen: 03961 257333!

Stadt Altentreptow
 - Amt für zentrale Dienste/Finanzen -

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

Tauschbeschluss

Freiwilliger Landtausch Golchen II

AZ: 5433.21/71-044 II

- Der freiwillige Landtausch wird nach §§ 103a ff. des Flurbereinigungsgesetzes vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546) in der geltenden Fassung angeordnet und durchgeführt.
- Dem freiwilligen Landtausch unterliegen die nachfolgenden Flurstücke:
 Gemeinde: Golchen
 Gemarkung: Golchen-Forst
 Flur: 1
 Flurstücke: 159, 186, 187, 189, 193, 196, 200, 201, 238, 240, 241, 259 und 260

Die Gesamtfläche der Flurstücke beträgt nach dem Liegenschaftskataster 5,2832 ha.

Anmeldung unbekannter Rechte

Inhaber von Rechten, die nicht aus dem Grundbuch ersichtlich sind, die aber zur Beteiligung am freiwilligen Landtausch berechtigen, werden aufgefordert, diese Rechte innerhalb von 3 Monaten - gerechnet vom ersten Tage der öffentlichen Bekanntmachung dieses Beschlusses - bei der Flurneuordnungsbehörde anzumelden. Diese Rechte sind auf Verlangen der Flurneuordnungsbehörde innerhalb einer von dieser zu setzenden weiteren Frist nachzuweisen. Werden Rechte erst nach Ablauf der vorbezeichneten Fristen angemeldet oder nachgewiesen, so kann die Flurneuordnungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen. Der Inhaber eines vorstehend bezeichneten Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufs ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, demgegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

Gründe

Die Tauschpartner haben die Durchführung des freiwilligen Landtausches beantragt.

Bei den Tauschpartnern besteht Übereinstimmung bezüglich der Tauschfläche und deren Werte.

Der Tausch dient der Verbesserung der Agrarstruktur - im vorliegenden Fall der besseren Nutzung von Waldflächen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss ist als Rechtsbehelf der Widerspruch gegeben.

Der Widerspruch ist innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung schriftlich oder zur Niederschrift beim Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburgische Seenplatte, Neustrelitzer Straße 120 (Haus G), 17033 Neubrandenburg, einzulegen.

Neubrandenburg, den 08.03.2013

Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt
Mecklenburgische Seenplatte
 - Flurneuordnungsbehörde -



Amtliche Bekanntmachung der Stadt Altentreptow

Bekanntmachung des Beschlusses zur Erarbeitung eines Lärmaktionsplanes für die Stadt Altentreptow und Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung der strategischen Lärmkarten zur frühzeitigen Beteiligung

Der Hauptausschuss der Stadt Altentreptow hat in seiner Sitzung am 12.02.2013 beschlossen, dass vorbereitende Untersuchungen für die Erarbeitung eines Lärmaktionsplanes einzuleiten sind. Die Öffentlichkeit ist über die vorgesehene Planung zu informieren.

Zielsetzung:

Auf der Grundlage der im „Gesetz zur Umsetzung der EG-Richtlinie über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm vom 24. Juni 2005 (BGBl. 2005 Teil 1 Nr. 38)“ festgelegten Änderung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes wurden laut § 47 c (1) im Jahr 2007 in Mecklenburg-Vorpommern Lärmkarten für Hauptverkehrsstraßen mit einem Verkehrsaufkommen von mehr als sechs Millionen Kraftfahrzeugen pro Jahr erstellt.

§ 47 (1) des Bundesimmissionsschutzgesetzes (BimSchG) schreibt vor, dass durch die zuständige Behörde für bestimmte Bereiche (§ 47 d (2) Lärmaktionspläne aufzustellen sind, mit denen Lärmprobleme und Lärmauswirkungen geregelt werden. Zuständige Behörde ist die Gemeinde (§ 47 e (1)).

Kriterium dafür, dass Lärmaktionspläne aufgestellt werden müssen, ist das Überschreiten bestimmter Lärmpegelwerte.

Die Öffentlichkeit ist zu Vorschlägen für Lärmaktionspläne zu hören (§ 47 d (3) des BImSchG). Sie erhält rechtzeitig die Möglichkeit, an der Ausarbeitung der Lärmaktionspläne mitzuwirken. Durch das Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie M-V wurden strategische Lärmkarten für die Planungsregion des Amtes Treptower Tollensewinkel erstellt.

Als Belastungsschwerpunkt wurde der Bereich der L 35 von Altentreptow nach Neubrandenburg ermittelt. (siehe Skizze Untersuchungsraum zum Lärmaktionsplan)

Die o. g. strategischen Lärmaktionskarten liegen gemeinsam mit der Übersichtskarte für den Untersuchungsraum der Stadt Altentreptow im Bauamt, Verwaltungsgebäude Haus 2, Raum 01, Waldstraße 11, in 17091 Tützpatz, während der Dienststunden:

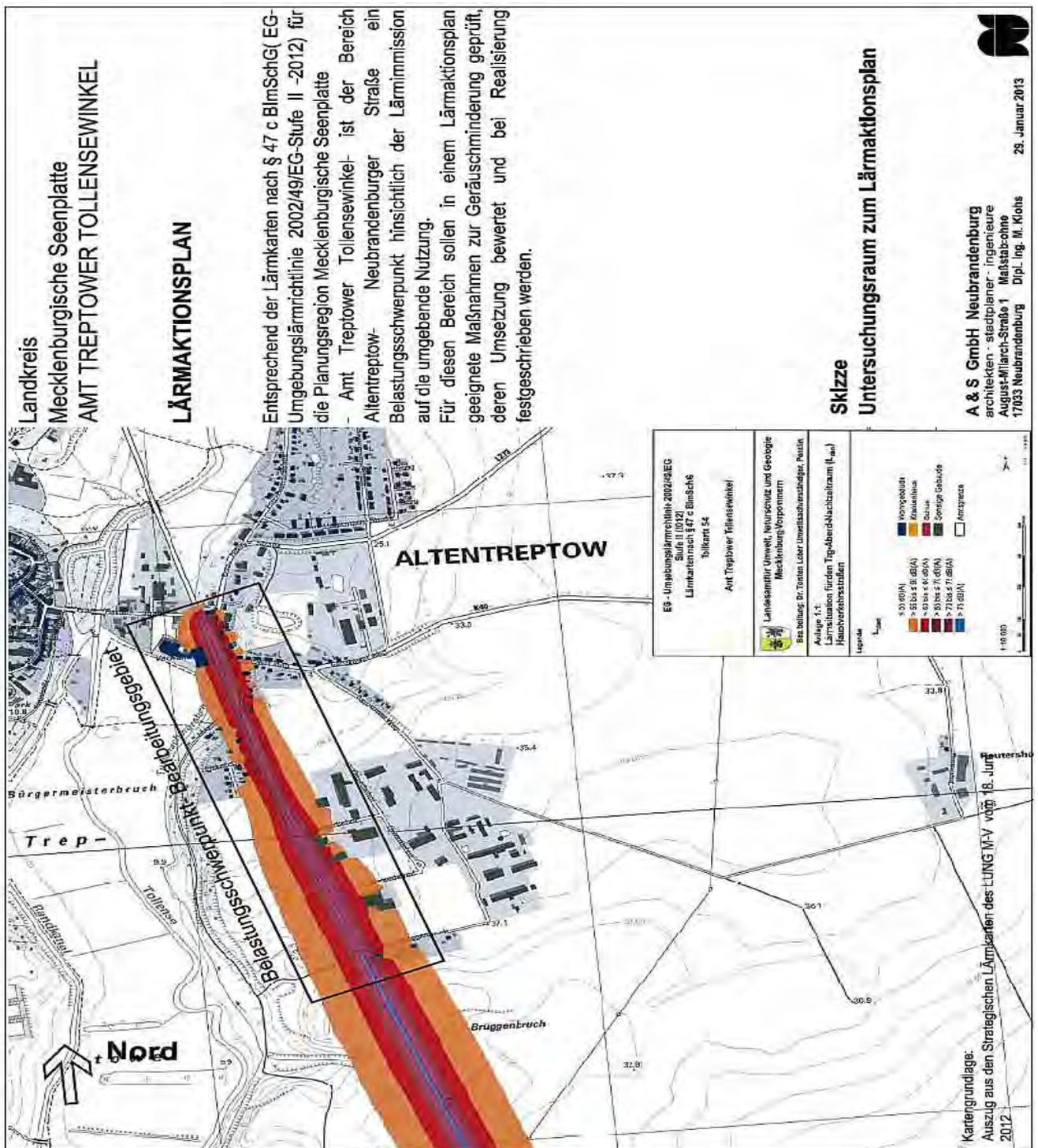
montags	09:00 - 16:00 Uhr
dienstags	09:00 - 16:00 Uhr
mittwochs	09:00 - 16:00 Uhr
donnerstags	09:00 - 16:00 Uhr
freitags	09:00 - 12:00 Uhr

und zusätzlich im Bürgerbüro, Rathausstraße 1, in 17087 Altentreptow, vom 27. März 2013 bis 30. April 2013 zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Während dieser Auslegungsfrist wird Gelegenheit zur Stellungnahme schriftlich und während der Dienststunden zur Niederschrift gegeben.

Anregungen und Hinweise können eingereicht werden.

Altentreptow, 18. März 2013



Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die Bundestagswahl am 22. September 2013

Bekanntmachung des Kreiswahlleiters für den Bundestagswahlkreis 17 Mecklenburgische Seenplatte II - Landkreis Rostock III

Gemäß § 32 Absatz 1 der Bundeswahlordnung (BWO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. April 2002 (BGBl. I S. 1376), die zuletzt durch Artikel 1 der Verordnung vom 3. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2378) geändert worden ist, fordere ich die nach § 18 Absatz 1 des Bundeswahlgesetzes (BWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Juli 1993 (BGBl. I S. 1288, 1594), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 12. Juli 2012 (BGBl. I S. 1501) geändert worden ist, vorschlagsberechtigten Parteien und Wahlberechtigten zur möglichst frühzeitigen Einreichung der Kreiswahlvorschläge für den Bundestagswahlkreis 17 Mecklenburgische Seenplatte II - Landkreis Rostock III auf.

Nach § 19 BWG sind Kreiswahlvorschläge beim zuständigen Kreiswahlleiter spätestens am 69. Tag vor der Wahl bis 18:00 Uhr (15. Juli 2013) schriftlich einzureichen. Die Schriftform ist nur eingehalten, wenn die schriftlich einzureichenden Unterlagen persönlich und handschriftlich unterzeichnet sind und im Original vorliegen; eine Übermittlung auf elektronischem Wege oder per Telefax ist nicht ausreichend (§ 54 Absatz 2 BWG). Kreiswahlvorschläge können von Parteien und nach Maßgabe des § 20 BWG auch von Wahlberechtigten (andere Kreiswahlvorschläge) eingereicht werden.

Parteien, die im Deutschen Bundestag oder einem Landtag seit deren letzter Wahl nicht auf Grund eigener Wahlvorschläge ununterbrochen mit mindestens fünf Abgeordneten vertreten waren, können nach § 18 Absatz 2 BWG als solche einen Wahlvorschlag nur einreichen, wenn sie spätestens am 97. Tag vor der Wahl dem Bundeswahlleiter ihre Beteiligung an der Wahl schriftlich angezeigt haben und der Bundeswahlausschuss ihre Parteieigenschaft festgestellt hat. Der fristgerechte Zugang einer Beteiligungsanzeige ist gewahrt, wenn die einzureichenden Unterlagen spätestens am 17. Juni 2013 bei folgender Anschrift schriftlich vorliegen: Der Bundeswahlleiter, Statistisches Bundesamt, 65180 Wiesbaden

Kreiswahlvorschläge von Parteien, die im Deutschen Bundestag oder einem Landtag seit deren letzter Wahl nicht auf Grund eigener Wahlvorschläge ununterbrochen mit mindestens fünf Abgeordneten vertreten waren sowie andere Kreiswahlvorschläge müssen nach § 20 Absatz 2 und 3 BWG von mindestens 200 Wahlberechtigten des Wahlkreises persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein. Die Wahlberechtigung der Unterzeichner eines Kreiswahlvorschlages muss gemäß § 20 Absatz 2 Satz 2 BWG im Zeitpunkt der Unterzeichnung gegeben sein und ist bei Einreichung des Kreiswahlvorschlages nachzuweisen.

Jeder Kreiswahlvorschlag darf gemäß § 20 Absatz 1 BWG nur den Namen eines Bewerbers enthalten, der nach § 34 Absatz 1 Nr. 1 BWO mit Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand, Geburtsdatum, Geburtsort und Anschrift (Hauptwohnung) aufzuführen ist. Jeder Bewerber kann nur in einem Wahlkreis und hier nur in einem Kreiswahlvorschlag benannt werden. Der Wahlkreisbewerber einer Partei kann gleichzeitig als Landeslistenbewerber dieser Partei aufgestellt sein.

Als Bewerber einer Partei in einem Kreiswahlvorschlag kann nach § 21 Absatz 1 BWG nur benannt werden, wer in einer Mitgliederversammlung zur Wahl eines Wahlkreisbewerbers oder in einer besonderen oder allgemeinen Vertreterversammlung hierzu in geheimer Abstimmung gewählt worden ist. Er muss seine schriftliche Zustimmung erteilt haben; die Zustimmung ist nach § 20 Absatz 1 Satz 2 BWG unwiderruflich.

Kreiswahlvorschläge von Parteien müssen gemäß § 20 Absatz 4 BWG den Namen der einreichenden Partei und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese enthalten; andere Kreiswahlvorschläge sind mit einem Kennwort zu versehen.

Der Kreiswahlvorschlag einer Partei muss nach § 20 Absatz 2 BWG vom Vorstand des Landesverbandes oder, wenn Landesverbände nicht bestehen, von den Vorständen der nächstniedrigen Gebietsverbände, in deren Bereich der Wahlkreis liegt, persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein. In jedem Kreiswahlvorschlag sollen gemäß § 22 Absatz 1 BWG eine Vertrauensperson und eine stellvertretende Vertrauensperson benannt werden.

Für das Einreichen eines Kreiswahlvorschlags sind nach § 34 BWO vorgegebene Formblätter nach den Mustern der Anlagen 13 bis 18 der Bundeswahlordnung zu verwenden. Die amtlichen Formblätter werden auf Anforderung vom zuständigen Kreiswahlleiter kostenfrei geliefert.

Eine Partei kann nach § 18 Absatz 5 BWG in jedem Wahlkreis nur einen Kreiswahlvorschlag einreichen.

Mit dem Kreiswahlvorschlag sind gemäß § 34 Absatz 5 BWO folgende Unterlagen einzureichen:

- die Erklärung des vorgeschlagenen Bewerbers nach dem Muster der Anlage 15, dass er seiner Aufstellung zustimmt und für keinen anderen Wahlkreis seine Zustimmung zur Benennung als Bewerber gegeben hat,
- eine Bescheinigung der zuständigen Gemeindebehörde nach dem Muster der Anlage 16, dass der vorgeschlagene Bewerber wählbar ist,
- bei Kreiswahlvorschlägen von Parteien eine Ausfertigung der Niederschrift über die Beschlussfassung der Mitglieder- oder Vertreterversammlung, in der der Bewerber aufgestellt worden ist, im Falle eines Einspruchs nach § 21 Absatz 4 BWG auch eine Ausfertigung der Niederschrift über die wiederholte Abstimmung, mit der nach § 21 Absatz 6 Satz 2 BWG vorgeschriebenen Versicherung an Eides statt; die Niederschrift soll nach dem Muster der Anlage 17 gefertigt, die Versicherung an Eides statt nach dem Muster der Anlage 18 abgegeben werden;
- eine Versicherung an Eides statt des vorgeschlagenen Bewerbers gegenüber dem Kreiswahlleiter nach dem Muster der Anlage 15, dass er nicht Mitglied einer anderen als der den Wahlvorschlag einreichenden Partei ist,
- die geforderte Anzahl von mindestens 200 gültigen Unterstützungsunterschriften für Kreiswahlvorschläge der in § 18 Absatz 2 BWG genannten Parteien oder für andere nach § 20 Absatz 3 BWG eingereichten Kreiswahlvorschläge. Für jeden Unterzeichner eines Wahlvorschlages ist die Bescheinigung des Wahlrechts beizubringen. Seine Wahlberechtigung muss in dem betreffenden Bundestagswahlkreis zum Zeitpunkt der Unterzeichnung gegeben sein.

Kreiswahlvorschläge für den Bundestagswahlkreis 17 Mecklenburgische Seenplatte II - Landkreis Rostock III sind beim Kreiswahlleiter des Bundestagswahlkreises 17 Mecklenburgische Seenplatte II - Landkreis Rostock III, Platanenstraße 43, 17033 Neubrandenburg einzureichen.

Der fristgerechte Zugang eines Kreiswahlvorschlages gemäß § 19 BWG ist gewahrt, wenn die nach § 34 BWO einzureichenden Unterlagen spätestens am 15. Juli 2013 bis 18:00 Uhr schriftlich vorliegen.




Lothar Schmidt

Kreiswahlleiter

für den Bundestagswahlkreis 17

Mecklenburgische Seenplatte II - Landkreis Rostock III

ausgehängt am

Stadtverwaltung Altentreptow

- Bürgerbüro -

Gemeinde Groß Teetzleben

Öffentliche Auslegung der Vorschlagsliste für die Erwachsenen-Schöffenwahl 2013

Lfd. Nr.	Name Geburtsname Vorname/n	Geburtsort (Gemeinde/Kreis)	Geburtsdatum	Beruf	Anschrift
1	Wagenknecht geb. Poniwas	Radeberg	23.07.1961	Diplomlehrerin (Geografie, Kunst, Sport)	17091 Groß Teetzleben Kaluberhof
	Gabriela Simone				Kaluberhof 35
2	Olsowski	Waren/Müritz	17.07.1955	Berufsschullehrer	17091 Groß Teetzleben Lebbin
	Wilfried				Lebbin 3
3	Becker	Neubrandenburg	28.03.1978	Dipl. Sozialpädagogin (FH)	17091 Groß Teetzleben Klein Teetzleben
	Manuela				Ringstraße 33

Gemeinde Groß Teetzleben

Öffentliche Auslegung der Vorschlagsliste für die Jugend-Schöffenwahl 2013

Lfd. Nr.	Name Geburtsname Vorname/n	Geburtsort (Gemeinde/Kreis)	Geburtsdatum	Beruf	Anschrift
1	Olsowski	Waren/Müritz	17.07.1955	Berufsschullehrer	17091 Groß Teetzleben Lebbin
	Wilfried				Lebbin 3
2	Becker	Neubrandenburg	28.03.1978	Dipl. Sozialpädagogin (FH)	17091 Groß Teetzleben Klein Teetzleben
	Manuela				Ringstraße 33

Stadtverwaltung Altentreptow

-Bürgerbüro-

Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung der Vorschlagslisten

Wahl der Schöffinnen/Schöffen und Jugendschöffinnen und Jugendschöffen der Gemeinde Groß Teetzleben für die Amtszeit vom 01.01.2014 bis 31.12.2018 in den Schöffengerichten des Amtsgerichts Demmin und den Strafkammern des Landgerichts Neubrandenburg

Die Gemeindevertretung Groß Teetzleben hat in der Sitzung am 21.02.2013 den Beschluss über die Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen für das Landgericht Neubrandenburg und das Amtsgericht Demmin und über die Vorschlagsliste Jugendschöffinnen und Jugendschöffen gefasst.

Die Listen werden gemäß § 36 Abs. 3 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) im Amtsblatt des Amtes Treptower Tollensewinkel am 18.03.2013 bekannt gemacht und hängen in der Zeit vom

18.03.2013 bis zum 22.03.2013 zu jedermanns Einsicht im Bekanntmachungskasten innerhalb der Stadtverwaltung Altentreptow, Rathausstraße 1 in 17087 Altentreptow zu den Sprechzeiten des Bürgerbüros aus.

Gegen die Vorschlagslisten kann gemäß § 37 GVG binnen einer Woche nach Schluss der Auslegung (22.03.2013) schriftlich oder zu Protokoll (im Bürgerbüro der Stadtverwaltung Altentreptow) Einspruch mit der Begründung erhoben werden, dass in die Listen Personen aufgenommen wurden, die nach §§ 32 bis 34 GVG (Text s. Anhang zu diesem Schreiben) nicht aufgenommen werden durften oder sollten.

Text der §§ 32 bis 34 GVG**§ 32**

Unfähig zu dem Amt eines Schöffen sind:

1. Personen, die infolge Richterspruchs die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen oder wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt sind;

2. Personen, gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Tat schwebt, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann.

§ 33

Zu dem Amt eines Schöffen sollen nicht berufen werden:

1. Personen, die bei Beginn der Amtsperiode das fünfundzwanzigste Lebensjahr noch nicht vollendet haben würden;
2. Personen, die das siebzigste Lebensjahr vollendet haben oder es bis zum Beginn der Amtsperiode vollenden würden;
3. Personen, die zur Zeit der Aufstellung der Vorschlagsliste nicht in der Gemeinde wohnen;
4. Personen, die aus gesundheitlichen Gründen für das Amt nicht geeignet sind;
5. Personen, die mangels ausreichender Beherrschung der deutschen Sprache für das Amt nicht geeignet sind;
6. Personen, die in Vermögensverfall geraten sind.

§ 34

(1) Zu dem Amt eines Schöffen sollen ferner nicht berufen werden:

1. der Bundespräsident;

2. die Mitglieder der Bundesregierung oder einer Landesregierung;
3. Beamte, die jederzeit einstweilig in den Warte- oder Ruhestand versetzt werden können;
4. Richter und Beamte der Staatsanwaltschaft, Notare und Rechtsanwälte;
5. gerichtliche Vollstreckungsbeamte, Polizeivollzugsbeamte, Bedienstete des Strafvollzugs sowie hauptamtliche Bewährungs- und Gerichtshelfer;
6. Religionsdiener und Mitglieder solcher religiösen Vereinigungen, die satzungsgemäß zum gemeinsamen Leben verpflichtet sind;
7. Personen, die als ehrenamtliche Richter in der Strafrechtspflege in zwei aufeinander folgenden Amtsperioden tätig gewesen sind, von denen die letzte Amtsperiode zum Zeitpunkt der Aufstellung der Vorschlagslisten noch andauert.

(2) Die Landesgesetze können außer den vorbezeichneten Beamten höhere Verwaltungsbeamte bezeichnen, die zu dem Amt eines Schöffen nicht berufen werden sollen.

Stadtverwaltung Altentreptow

- Bürgerbüro -

Gemeinde Burow

Öffentliche Auslegung der Vorschlagsliste für die Erwachsenen-Schöffenwahl 2013

Lfd. Nr.	Name Geburtsname Vorname/n	Geburtsort (Gemeinde/Kreis)	Geburtsdatum	Beruf	Anschrift
1	Zabel geb. Balzer	Demmin	05.07.1971	Bürokauffrau, Schulsekretärin	17089 Burow
	Antje				Alte Dorfstraße 11 a
2	Walter	Bochum	15.07.1962	Soldat, Innendienst, Staffelfeldwebel im 30. Dienstjahr	17089 Burow
	Uwe Wilhelm				Wiesengrund 31
3	Kulcke	Gardelegen	30.06.1950	Diplom-Ingenieur	17089 Burow
	Rainer Hans				Alte Dorfstraße 60

Öffentliche Auslegung der Vorschlagsliste für die Jugend-Schöffenwahl 2013

Lfd. Nr.	Name Geburtsname Vorname/n	Geburtsort (Gemeinde/Kreis)	Geburtsdatum	Beruf	Anschrift
1	Zabel geb. Balzer	Demmin	05.07.1971	Bürokauffrau, Sekretariat KGS Altentreptow	17089 Burow
	Antje				Alte Dorfstraße 11 a

Stadtverwaltung Altentreptow

-Bürgerbüro-

Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung der Vorschlagslisten

Wahl der Schöffinnen/Schöffen und Jugendschöffinnen und Jugendschöffen der Gemeinde Burow für die Amtszeit vom 01.01.2014 bis 31.12.2018 in den Schöffengerichten des Amtsgerichts Demmin und den Strafkammern des Landgerichts Neubrandenburg

Die Gemeindevertretung Burow hat in der Sitzung am 29.01.2013 den Beschluss über die Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen für das Landgericht Neubrandenburg

und das Amtsgericht Demmin und über die Vorschlagsliste Jugendschöffinnen und Jugendschöffen gefasst.

Die Listen werden gemäß § 36 Abs. 3 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) im Amtsblatt des Amtes Treptower Tollensewinkel am 18.03.2013 bekannt gemacht und hängen in der Zeit vom 18.03.2013 bis zum 22.03.2013 zu jedermanns Einsicht im Bekanntmachungskasten innerhalb der Stadtverwaltung Altentreptow, Rathausstraße 1 in 17087 Altentreptow zu den Sprechzeiten des Bürgerbüros aus.

Gegen die Vorschlagslisten kann gemäß § 37 GVG binnen einer Woche nach Schluss der Auslegung (22.03.2013) schriftlich oder zu Protokoll (im Bürgerbüro der Stadtverwaltung Altentreptow) Einspruch mit der Begründung erhoben werden, dass in die Listen Personen aufgenommen wurden, die nach §§ 32 bis 34 GVG (Text s. Anhang zu diesem Schreiben) nicht aufgenommen werden durften oder sollten.

Text der §§ 32 bis 34 GVG**§ 32**

Unfähig zu dem Amt eines Schöffen sind:

1. Personen, die infolge Richterspruchs die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen oder wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt sind;
2. Personen, gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Tat schwebt, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann.

§ 33

Zu dem Amt eines Schöffen sollen nicht berufen werden:

1. Personen, die bei Beginn der Amtsperiode das fünfundzwanzigste Lebensjahr noch nicht vollendet haben würden;
2. Personen, die das siebzigste Lebensjahr vollendet haben oder es bis zum Beginn der Amtsperiode vollenden würden;
3. Personen, die zur Zeit der Aufstellung der Vorschlagsliste nicht in der Gemeinde wohnen;
4. Personen, die aus gesundheitlichen Gründen für das Amt nicht geeignet sind;
5. Personen, die mangels ausreichender Beherrschung der deutschen Sprache für das Amt nicht geeignet sind;
6. Personen, die in Vermögensverfall geraten sind.

§ 34

(1) Zu dem Amt eines Schöffen sollen ferner nicht berufen werden:

1. der Bundespräsident;
2. die Mitglieder der Bundesregierung oder einer Landesregierung;
3. Beamte, die jederzeit einstweilig in den Wart- oder Ruhestand versetzt werden können;
4. Richter und Beamte der Staatsanwaltschaft, Notare und Rechtsanwälte;
5. gerichtliche Vollstreckungsbeamte, Polizeivollzugsbeamte, Bedienstete des Strafvollzugs sowie hauptamtliche Bewährungs- und Gerichtshelfer;
6. Religionsdiener und Mitglieder solcher religiösen Vereinigungen, die satzungsgemäß zum gemeinsamen Leben verpflichtet sind;
7. Personen, die als ehrenamtliche Richter in der Strafrechtspflege in zwei aufeinander folgenden Amtsperioden tätig gewesen sind, von denen die letzte Amtsperiode zum Zeitpunkt der Aufstellung der Vorschlagslisten noch andauert.

(2) Die Landesgesetze können außer den vorbezeichneten Beamten höhere Verwaltungsbeamte bezeichnen, die zu dem Amt eines Schöffen nicht berufen werden sollen.

Der öffentlich-rechtliche Vertrag zwischen der Gemeinde Pripsleben, vertreten durch den Bürgermeister Herrn Zirzow, und der Stadt Altentreptow, vertreten durch den Bürgermeister Herrn Bartl, über die Übertragung der Aufgaben des abwehrenden Brandschutzes und der Technischen Hilfeleistung wurde mit Wirkung vom 19.02.2013 auf der Grundlage des § 165 Abs. 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) vom 13.07.2011 (GVOBl. S. 777) von der Unteren Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte genehmigt und wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Öffentlich-rechtlicher Vertrag zwischen der Gemeinde Pripsleben und der Stadt Altentreptow über die Übertragung der Aufgaben des abwehrenden Brandschutzes und der Technischen Hilfeleistung

Auf der Grundlage des § 2 Abs. 3 sowie des § 165 Abs. 1 Satz 1 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V S. 777) in Verbindung mit § 2 Abs. 1 des Gesetzes über den Brandschutz und die Technischen Hilfelei-

stungen durch die Feuerwehren für Mecklenburg-Vorpommern (BrSchG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. Mai 2002 (GVOBl. M-V S. 254), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. März 2009 (GVOBl. M-V S. 282) wird

zwischen der

Gemeinde Pripsleben

vertreten durch den Bürgermeister Herrn Zirzow

(über das Amt Treptower Tollensewinkel, Rathausstraße 1, 17087 Altentreptow)

und der

Stadt Altentreptow

vertreten durch den Bürgermeister Herrn Bartl

(Stadt Altentreptow, Rathausstraße 1, 17087 Altentreptow)

folgender öffentlich-rechtlicher Vertrag zur Übertragung der Aufgaben des Brandschutzes und der Technischen Hilfeleistung abgeschlossen:

§ 1**Vertragsgegenstand**

(1) Die Gemeinde Pripsleben überträgt der Stadt Altentreptow die im Gesetz über den Brandschutz und die Technischen Hilfeleistungen durch die Feuerwehren für Mecklenburg-Vorpommern (BrSchG M-V) festgeschriebenen öffentlichen Aufgaben.

(2) Der Stadt Altentreptow obliegt mit dem Tag des Inkrafttretens dieses Vertrages die Wahrnehmung der Aufgaben und Befugnisse nach § 2 Abs. 1 Buchst. a, b, d und nach §§ 7, 18, 21, 26, 27 BrSchG M-V sowie der durch Rechtsverordnung des Innenministers gesondert geregelten Aufgaben und Befugnisse.

(3) Die Feuerwehr führt die Bezeichnung Freiwillige Feuerwehr Altentreptow und ist der Stadt Altentreptow rechtlich zugeordnet. Die Anleitung, Aufsicht und Kontrolle erfolgt durch die Bürgermeisterin/den Bürgermeister der Stadt Altentreptow.

§ 2**Satzungsbefugnis**

(1) Die Satzung der Freiwilligen Feuerwehr Altentreptow ist den neuen Gegebenheiten anzupassen.

(2) Der Stadt Altentreptow wird im Rahmen der übertragenen Aufgaben die Befugnis übertragen, Satzungen für das Gebiet der Gemeinde Pripsleben zu erlassen (oder die Benutzung der dazugehörigen Einrichtungen durch eine für das gesamte Gebiet der Beteiligten geltende Satzung zu regeln).

§ 3**Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr**

(1) Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Pripsleben werden unter Berücksichtigung und Einhaltung der jeweiligen Verordnungen gleichberechtigt mit allen Rechten und Pflichten in die Struktur der Freiwilligen Feuerwehr Altentreptow eingegliedert.

(2) Die Entscheidungen über den weiteren funktionellen Einsatz und die Verwendung der Kameraden trifft der Wehrführer der Stadt Altentreptow im Einvernehmen mit der vormaligen Wehrführung der Gemeinde Pripsleben.

(3) Sofern durch die vormalige Wehrführung der Freiwilligen Feuerwehr Pripsleben bei der Bürgermeisterin/dem Bürgermeister der Stadt Altentreptow schriftliche Ansprüche auf Wahlfunktionen geltend gemacht werden, sind diese Wahlen entsprechend der Satzung der Freiwilligen Feuerwehr Altentreptow innerhalb von 3 Monaten nach Inkrafttreten des Vertrages durchzuführen.

§ 4**Ausrüstung**

(1) Zur Realisierung der Aufgaben übergibt die Gemeinde Pripsleben die Löschwasserentnahmestellen und Alarmierungseinrichtungen der Stadt Altentreptow zur unentgeltlichen Nutzung.

(2) Die Löschwasserentnahmestellen und Alarmierungseinrichtungen bleiben Eigentum der Gemeinde Pripsleben.

(3) Die Gemeinde Pripsleben stellt keine Ausrüstungs- und Ausstattungsgegenstände, kein Feuerwehrgerätehaus und kein Fahrzeug zur Verfügung.

§ 5**Finanzierung**

(1) Die Gemeinde Pripsleben zahlt der Stadt Altentreptow zur Wahrnehmung der Aufgaben der laufenden Unterhaltung Aufwendungen abzüglich der Erträge der Freiwilligen Feuerwehr Altentreptow, gemäß § 1 Abs. 2 2012 50 % und ab 2013 100% der jährlich zu berechnenden Umlage. Sie ist jährlich bis zum 31. Juli des Jahres durch das Amt für zentrale Dienste/Finanzen zu buchen.

(2) Die Höhe der Umlage wird rückwirkend aus dem Durchschnitt des Rechnungsergebnisses der letzten 3 Jahre ermittelt. Jede Gemeinde trägt ihren prozentualen Anteil an dieser Summe auf der Grundlage der Höhe der dann aktuellen Einwohnerzahl zum 31.12. vom Vorjahr.

(3) Aufwendungen für Investitionen sind von der jeweiligen Eigentümergemeinde zu tragen. (Da die Gemeinde Pripsleben keine Ausrüstung gemäß § 4 Abs. 3 zur Verfügung stellt, wird auch für den investiven Bereich Abs. 1 und 2 angewandt.) Soweit Fördermittel zur Anwendung kommen, ist jede Gemeinde eigenständig in der Pflicht, diese zu beantragen, einzusetzen und abzurechnen. Die Investitionen werden auf der Grundlage gesetzlicher Vorgaben den Gemeinden unter Mitwirkung der Freiwilligen Feuerwehr Altentreptow durch die geschäftsführende Gemeinde des Amtes Trepower Tollensewinkel schriftlich mitgeteilt und - soweit es die haushaltsrechtlichen Bestimmungen zulassen - durchgeführt.

§ 6**Administrative Aufgaben**

(1) Die Bürgermeisterin/der Bürgermeister der Stadt Altentreptow ist als Behörde für die Umsetzung der aufgeführten Aufgaben zuständig.

(2) Die Bestätigung der Wahl des Wehrführers und seines Stellvertreters gemäß § 12 Abs. 3 BrSchG M-V obliegt der Stadtvertretung Altentreptow ebenso wie die Aufgaben nach § 12 Abs. 1 und 6 BrSchG M-V.

(3) Zur Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Altentreptow, zum Bericht des Wehrführers und bei Wahlbestätigungen ist die Bürgermeisterin/der Bürgermeister der Gemeinde Pripsleben einzuladen.

§ 7**Kündigung**

(1) Dieser Vertrag wird auf unbestimmte Dauer geschlossen.

(2) Der Vertrag kann jährlich schriftlich mit Beschluss der jeweiligen Gemeindevertretung ohne Angabe von Gründen unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von 12 Monaten zum Ende des Kalenderjahres gekündigt werden.

(3) Sollten einzelne Regelungen dieses Vertrages unwirksam sein oder werden oder nicht durchgeführt werden können, so soll die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt bleiben. Für diesen Fall soll diejenige ergänzende und/oder ersetzende Regelung erfolgen, die dem ausdrücklichen oder notfalls mutmaßlichen Willen der Parteien unter Berücksichtigung des Vertragszweckes entspricht und/ oder ihm am nächsten kommt.

§ 8**Inkrafttreten**

(1) Dieser Vertrag bedarf der Zustimmung der Gemeindevertretungen und tritt nach Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde und der öffentlichen Bekanntmachung im Bekanntmachungsblatt „Amtskurier“ (Amtliches Mitteilungsblatt des Amtes Trepower Tollensewinkel für die Stadt Altentreptow und die Gemeinden) in Kraft.

atzung der Stadt Altentreptow zur Verfahrensweise über die Werbung für politische Zwecke an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen während der Wahlkampfzeit

(Wahlwerbesatzung)

Aufgrund des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.07.2011 (GVOBl. M-V S. 777) sowie der §§ 22, 23 und 24 des Straßen- und Wegegesetzes M-V (StrVVG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Januar 1993 (GVOBl. M-V S. 42), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 20.05.2011 (GVOBl. M-V S. 323, 324) hat die Stadtvertretung Altentreptow am 20.06.2012 folgende Satzung beschlossen:

§ 1**Geltungsbereich**

Die Wahlwerbesatzung gilt für die Werbung für politische Zwecke auf Werbeträgern (Wahlwerbung) an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen im Stadtgebiet Altentreptow während der Wahlkampfzeit vor Wahlen und vor Abstimmungen (Volks- und Bürgerentscheide) sowie für Informationsstände anlässlich von Wahlen und Abstimmungen.

Diese Satzung ist eine Ergänzung zur Satzung für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen im Gebiet der Stadt Altentreptow vom 02. Mai 2001 in der jeweils gültigen Fassung und des Erlasses des Wirtschaftsministers im Einvernehmen mit dem Innenminister über Lautsprecher- und Plakatwerbung aus Anlass von Wahlen in Mecklenburg-Vorpommern vom 17. August 1994 - V 690.55.1 - 1-47 (Amtsblatt M-V S. 899).

§ 2**Begriffsbestimmungen****(1) Wahlkampfzeit**

Plakate und ähnliche Ankündigungsmittel sind, soweit sie für Berechtigte gemäß Absatz 2 zutreffen, nur innerhalb der Wahlkampfzeit zulässig. Mit Plakaten dürfen nur diejenigen Parteien, Organisationen, Wählervereinigungen und Einzelbewerber werben, die für die jeweilige Wahl auch tatsächlich Wahlvorschläge eingereicht haben. Die Wahlkampfzeit beginnt frühestens 3 Monate vor dem Wahltag und endet mit diesem. Die Anbringung von Wahlwerbung wird ab 6 Wochen vor dem Wahltermin zugelassen.

Werbungen sind bis 14 Tage nach Ablauf der Wahlkampf- bzw. Werbezeit oder des angekündigten Ereignisses ordnungsgemäß und vollständig inkl. der Befestigungselemente zu entfernen.

(2) Berechtigte

Aus Anlass von Wahlen zum Europäischen Parlament, zum Deutschen Bundestag, zum Landtag von M-V und zu den kommunalen Vertretungen dürfen die politischen Parteien, sonstige politische Vereinigungen, Wählergruppen und Einzelbewerber, die sich an der Wahl beteiligen wollen, Wahlwerbung mit Plakaten auf öffentlichen Straßen durchführen.

Berechtigte sind auch Personen, die im Auftrag der vorgenannten Parteien, politischen Organisationen und Wählervereinigungen sowie Trägern von Wahlvorschlägen und Einzelbewerber politische Informationsstände anlässlich von Wahlen zur Stadtvertretung Altentreptow, dem Kreistag, dem Landtag M-V, zum Deutschen Bundestag oder zum Europäischen Parlament aufstellen.

(3) Werbeträger

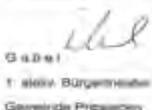
Werbeträger sind Stell-, Hänge- und Großflächenplakatschilder. Sie dienen der Aufnahme von Werbeplakaten und sollen aus witterungsbeständigem Material bestehen. Die Stell- und Hängeschilder dürfen die Größe von 0,5 qm nicht überschreiten. Die entsprechenden Straßenbaulastträger sind vorher anzuhören.

Pripsleben, den 03.04.13

Altentreptow, den 08.04.2013


Bürgermeister
Gemeinde Pripsleben


Bürgermeister
Stadt Altentreptow


1. stellv. Bürgermeister
Gemeinde Pripsleben


1. Stadtrat
Stadt Altentreptow

Die Anzahl der Plakate errechnet sich nach der Verwendung von Pappen. (beidseitig beklebte Pappe ein Plakat)

Die Aufstellung von Großflächenplakatschildern bedarf der Zustimmung des Straßenbaulastträgers/Grundstückseigentümers.

(4) Informationsstände anlässlich von Wahlen

Informationsstände im Sinne dieser Verfahrensregelung sind mobile Stände mit einer Größe von max. 6 qm, die Berechtigte nach Absatz 2 zum Zwecke der Information über Wahlziele und Kandidaten aufstellen.

§ 3

Anforderungen an die Wahlwerbung

(1) Durch die Art der Aufstellung oder Anbringung der Plakate bzw. Werbeträger darf die Sicherheit oder Leichtigkeit des Verkehrs nicht behindert oder gefährdet werden.

(2) Die Anbringung an Masten und Straßenlaternen ist innerhalb von 10 m an Kreuzungen und Einmündungen nicht erlaubt. Werbung in Verbindung mit Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen ist unzulässig. Werbeträger und Plakate, die Zeichen oder Verkehrseinrichtungen gleichen, mit ihnen verwechselt werden oder deren Wirkung beeinträchtigen können, dürfen dort nicht angebracht oder sonst verwendet werden, insbesondere in Sichtdreiecken von Straßen und Kreuzungen.

(3) Plakate bzw. Werbeträger dürfen nicht an Bäumen inkl. eventuell vorhandener Befestigungspfähle, an technischen Bauwerken und Wartehäuschen angebracht werden.

(4) Werbeanlagen dürfen das Passieren des Gehweges nicht behindern; die Forderung besteht auch an aufgestellte Werbeanlagen im Fußgängerbereich.

(5) Die Anzahl der Plakate bzw. Werbeträger wird in der Stadt Altentreptow beschränkt:

- auf maximal 25 Stück für das Stadumbaugebiet I (siehe Anlage)
- auf maximal 25 Stück für das übrige Stadtgebiet
- auf maximal 10 Stück je Ortslage

je Partei, Organisation, Wählervereinigung und Einzelbewerber.

(6) Für Beschädigungen, die durch das Anbringen der Plakate bzw. Werbeträger entstehen, ist durch den Werbenden die volle Haftung zu übernehmen. Als Befestigungsmaterial sind Kabelbinder bzw. mit Plaste beschichtete Materialien zu verwenden.

(7) Plakate und Werbeträger dürfen in der gesamten Wahlzeit nicht angebracht werden

- a) im Umkreis/Abstand von 20 m vor den Kindertagesstätten und dem Rathaus,
- b) im Umkreis/Abstand von 20 m vor Schulen, Kirchen und Friedhöfen.

(8) Am Wahltag dürfen Werbeträger darüber hinaus nicht angebracht werden in und an Gebäuden, in denen sich Wahlräume befinden sowie unmittelbar vor dem Zugang zu diesen Gebäuden. Bereits angebrachte Werbeträger sind zu entfernen.

§ 4

Genehmigungspflicht

(1) Die Errichtung und Aufstellung von Plakaten und Werbeträgern bedürfen der schriftlichen Erlaubnis durch die Stadt Altentreptow, wenn deren Errichtung nicht bereits nach anderen Vorschriften genehmigungspflichtig ist.

(2) Die Anträge auf Erlaubnis sind rechtzeitig, mindestens fünf Werktage vor dem geplanten Ausbringen, beim Amt Treptower Tollensewinkel, Der Amtsvorsteher, in 17087 Altentreptow, Rathausstraße 1, einzureichen.

(3) Die Erlaubnis kann befristet oder widerruflich erteilt und mit Auflagen versehen werden.

§ 5

Erlaubnisversagung

(1) Die Erlaubnis ist zu versagen,

- wenn überwiegend öffentliche Interessen dies erfordern, z. B. wenn durch die Aufstellung von Werbung oder deren Häufigkeit eine nicht vertretbare Beeinträchtigung der Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs zu erwarten ist, die auch durch Bedingungen und Auflagen nicht ausgeschlossen werden kann, oder

- wenn wegen der Art des Werbeträgers oder durch die Art und Weise seiner beabsichtigten Aufstellung oder Anbringung eine Beschädigung der öffentlichen Straße nicht ausgeschlossen werden kann.

(2) Die Versagung der Erlaubnis wird dem Antragsteller durch Bescheid schriftlich mitgeteilt

§ 8

Beseitigung von Werbeträgern

Ohne Erlaubnis aufgestellte Informationsstände bzw. Werbeträger oder nicht ordnungsgemäß angebrachte sowie nicht innerhalb von 3 Tagen nach Aufforderung entfernte Werbeträger können im Wege der Ersatzvornahme oder bei Gefahr im Verzug im Wege der unmittelbaren Ausführung durch die Stadt Altentreptow beseitigt und sichergestellt werden.

Die Kosten der Ersatzvornahme oder der unmittelbaren Ausführung bemessen sich am tatsächlichen Verwaltungsaufwand für die Beseitigung unerlaubt angebrachter Werbeträger bzw. Informationsstände und werden mittels Kostenbescheid erhoben.

§ 7

Gebühren und Kosten

Sondernutzungen öffentlicher Straßen, die ausschließlich politischen Zwecken dienen, sind gebührenfrei.

§ 8

Haftung

Der Antragsteller ist für eine ordnungsgemäße, verkehrssichere Anbringung und für die fristgerechte Entfernung der Werbeträger verantwortlich. Er haftet für alle Schäden, die durch das Aufstellen oder im Zusammenhang mit dem Aufstellen der Werbeträger oder deren zeitweilige Verbleiben im öffentlichen Straßenraum entstehen, gesamtschuldnerisch. Er hat die Stadt Altentreptow von Schadenersatzansprüchen freizustellen.

§ 9

Ordnungswidrigkeiten

Verstöße gegen die Satzungsregelungen stellen eine Ordnungswidrigkeit gemäß § 61 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern dar und können mit einer Geldbuße geahndet werden.

§ 10

Inkrafttreten

Die Satzung tritt nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Altentreptow, 21.06.2012

gez. Kempf

Bürgermeisterin

Anlage zur Satzung der Stadt Altentreptow zur Verfahrensweise über die Werbung für politische Zwecke an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen während der Wahlkampfzeit (Wahlwerbesatzung)

Anlage zu § 3 Abs. 5

Stadumbaugebiet I (förmlich festgelegtes Sanierungsgebiet/Altstadt

- Mauerstraße
- Am Marktplatz
- Brandenburger Straße
- Unterbaustraße
- Demminer Straße
- Oberbaustraße
- Brückengasse
- Tollensestraße
- Mittelstraße
- Mühlenstraße
- Kirchengasse
- Mühlengasse
- Wallstraße
- Amtshof
- Hospitalstraße
- Hospitalgasse
- Marktgasse
- St.-Petri-Gasse

Ortslagen der Stadt Altentreptow

- Stadtförsterei
- Friedrichshof
- Trostfelde
- Loickenzin
- Thalberg
- Waidmannslust
- Klatzow
- Buchar
- Rosemarsow
- Reutershof

	<u>Ganztagsplatz</u>	<u>Teilzeitplatz</u>	<u>Halbtagsplatz</u>
Krippe	212,14 €	127,28 €	84,85 €
Kindergarten	117,79 €	70,68 €	47,11 €
Hort	79,32 €	47,59 €	

Für die Betreuung eines Kindes pro Stunde (Gastkinder): 2,00 €
(keine Kassierung für Babykrabbelgruppe)

**Zusatz zur öffentlichen Bekanntmachung
der korrigierten Fassung der Satzung der Stadt
Altentreptow zur Verfahrensweise über die Werbung
für politische Zwecke an öffentlichen Straßen, Wegen
und Plätzen während der Wahlkampfzeit**

(Wahlwerbesatzung)

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese nach § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M- V 2011, S. 777) nur innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden.

Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- und Bekanntmachungsvorschriften.

gez. Bartl

Bürgermeister

Verfahrensvermerk:

Die Satzung der Stadt Altentreptow zur Verfahrensweise über die Werbung für politische Zwecke an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen während der Wahlkampfzeit (Wahlwerbesatzung) ist der Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte mit Datum vom 28.06.2012 angezeigt worden.

gez. Bartl

Bürgermeister

**4. Satzung zur Änderung der Satzung
der Gemeinde Wolde über die Benutzung
und die Gebührenerhebung
für die Kindertagesstätte „Bambi“ Wolde**

Präambel

Aufgrund der §§ 2 und 5 Abs. 1 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 13.07.2011 (GVOBl. M-V S. 777 ff.), §§ 1, 2, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (KAG M-V) vom 12. April 2005 (GVOBl. M-V S. 146) und § 21 des Gesetzes zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege (KiföG M-V) vom 01. April 2004 (GVOBl. M-V S. 146), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12. Juli 2010 (GVOBl. S. 396 ff.) wird nach Beschluss der Gemeindevertretung Wolde vom 19.02.2013 nachfolgende 4. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Wolde über die Benutzung und die Gebührenerhebung für die Kindertagesstätte „Bambi“ Wolde vom 05.12.2008, zuletzt geändert durch die 3. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Wolde über die Benutzung und die Gebührenerhebung für die Kindertagesstätte „Bambi“ Wolde vom 21.02.2012 beschlossen.

Artikel 1

Die Anlage Elternbeiträge wird folgendermaßen neu gefasst:
ab 01.01.2013

Artikel 2

Die 4. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Wolde über die Benutzung und die Gebührenerhebung für die Kindertagesstätte „Bambi“ Wolde tritt am 01.01.2013 in Kraft.

Gleichzeitig tritt die 3. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Wolde über die Benutzung und die Gebührenerhebung für die Kindertagesstätte „Bambi“ Wolde vom 21.12.2012 außer Kraft.

Wolde, 19.02.2013

Dorn
Bürgermeisterin

Zusatz zur öffentlichen Bekanntmachung der 4. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Wolde über die Benutzung und die Gebührenerhebung für die Kindertagesstätte „Bambi“ Wolde

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese nach § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern nur innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden. Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- und Bekanntmachungsvorschriften.

Amtliche Mitteilungen

Informationen über die Freiwillige Feuerwehr Golchen

**Golchener Wehr führte
Jahreshauptversammlung durch**

Am Freitag, dem 01.02.2013, fand im neuen Versammlungs- und Schulungsraum der Feuerwehr im Gemeindehaus die Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Golchen statt. Von den fünfzehn Mitgliedern der Einsatzabteilung nahmen elf Mitglieder teil. Ferner folgten drei Mitglieder der Ehrenabteilung (Gottfried Trotz, Gerd Niewiera, Ernst Giermann) der Einladung. Außerdem nahmen der Bürgermeister Eckhard Hannusch, der stellvertretende Amtwehrführer Wolfgang Kopperschmidt (Altentreptow) sowie der Kreiswehrführer Norbert Rieger (Woggersin) und sein Stellvertreter Wilfried Affeldt (Demmin) an der Veranstaltung teil. Zudem wurde der Kamerad Peter Link von der Feuerwehrtechnischen Zentrale Altentreptow als Gast geladen. Auf der Versammlung wurden u. a. die Rechenschaftsberichte über die Tätigkeiten der Golchener Einsatzabteilung und der Kinder- und Jugendfeuerwehrabteilung (20 Mitglieder) im Jahr 2012 vorgetragen. Der Wehrführer ließ in seinem Bericht das letzte Jahr noch einmal Revue passieren. Dabei würdigte er nicht nur die geleistete Arbeit der Wehr und die engagierten Feuerwehrmitglieder, sondern schlug auch kritische Töne an. Nicht alle Mitglieder sind gleichermaßen aktiv. Es gibt eben sehr engagierte Kräfte und eben auch Mitglieder, die „schon mal abtauchen“. Für die Herrichtung des Feuerwehrschulungsraumes wurde insbesondere den Kameraden Frank Albrecht und Thomas Niewiera Dank und Anerkennung ausgesprochen.

Kritisch wurde auch die Tageseinsatzbereitschaft der Golchener Wehr betrachtet. Nahezu alle aktiven Mitglieder stehen der Wehr am Tage nicht zur Verfügung, da sie sich berufsbedingt außerhalb des Ortes aufhalten. Von allen Gästen wurde der Golchener Feuerwehr eine gute Arbeit bescheinigt. Die Feuerwehr sei aktiv und präsent. Der Bürgermeister dankte insbesondere für die von der Wehr für die Gemeinde geleisteten Arbeitseinsätze im Jahr 2012. Außerdem wurde u. a. für die Herrichtung des Feuerwehrschulungsraumes und der damit verbundenen Aufwertung des Gemeindehauses gedankt. Auch die Durchführung der Veranstaltungen (Osterfeuer etc.) seien „kulturelle Höhepunkte“ im Ort. Der stellv. Amtswehrführer dankte nochmals für die Ausrichtung und die gute Organisation des letztjährigen Amtsausscheidens. Der stellv. Kreiswehrführer lobte zudem den ausführlichen Rechenschaftsbericht des Wehrführers. Positive Dinge müssen gewürdigt werden, negative Dinge müssen auch kritisch betrachtet werden. Genauso müsse es sein! Im letzten Jahr führte die Golchener Wehr u. a. insgesamt 23 Ausbildungs- und Übungsdienste durch, nahm an einem Ausscheid teil und organisierte zahlreiche Veranstaltungen auf Amts- und Gemeindeebene. Darüberhinaus wurde die Golchener Wehr zu vier Einsätzen (3 x Brände; 1 x Technische Hilfeleistung) alarmiert. Zu einem Brandeinsatz konnte die Golchener Wehr nicht ausrücken, da am Tage eben keine Einsatzkräfte zur Verfügung standen. Für „hervorragende Leistungen in der Golchener Wehr“ wurden die Kameradin Andrea Lemkemeier und die Kameraden Frank Albrecht, Thomas Niewiera sowie Gerald Kühn geehrt. Zudem wurden die Kameradin Frederike Fuchs und die Kameraden Steffen Reinhardt und Christian Fuchs „für Verdienste im Zusammenhang mit der Kinder- und Jugendfeuerwehrarbeit“ ausgezeichnet. Den Genannten wurde vom Wehrführer jeweils eine Ehrenurkunde ausgehändigt. Die Ehrung war zudem mit der Überreichung des DFV-Traditionsabzeichens verbunden. Der Kamerad Peter Link von der Feuerwehrtechnischen Zentrale Altentreptow geht am 01.06.2013 in den Ruhestand. Ihm dankte die Golchener Wehr für die jahrelange gute Zusammenarbeit. Auch der Kamerad Link erhielt das DFV-Traditionsabzeichen und eine Ehrenurkunde überreicht.

Text: René Reinhardt



Bürgermeister Hannusch, Gottfried Trotz, Gerd Niewiera



v. l.: R. Reinhardt, Affeldt, Rieger, Kopperschmidt, Hannusch



v. l.: G. Kühn, Th. Niewiera, A. Lemkemeier, F. Albrecht



Kam. Andrea Lemkemeier verliest den Jugendfeuerwehrbericht



v. l.: KWF Norbert Rieger, Peter Link, René Reinhardt
Fotos: Steffen Reinhardt

Informationen über die Freiwillige Feuerwehr Golchen

Jugendfeuerwehren wandern durch den Golchener Wald

Am Sonnabend, dem 26.01.2013, führten die Jugendfeuerwehren aus Letzin, Sternfeld und Golchen zusammen mit dem hiesigen Revierförster Herr Delies eine winterliche Waldwanderung durch. Bei eisigen Temperaturen von ca. acht Grad Celsius unter dem Gefrierpunkt und schönem Sonnenschein zeigte sich der Golchener Wald von seiner herrlichsten Seite. Warm anziehen hieß es. Gegen 09:00 Uhr ging es bereits los.



Revierförster Delies bei seinen Ausführungen.

Der Revierförster gab sich wieder große Mühe und erklärte den Kindern und Jugendlichen allerlei Wissenswertes über die Flora und Fauna der Heimat. Bereits im letzten Jahr hatten die Jugendfeuerwehren Letzin und Golchen die Gelegenheit, den Förster bei einer Waldwanderung begleiten zu dürfen.

Herr Delies erklärte den Kindern und Jugendlichen, wie sich die Pflanzen- und Tierwelt auf die Winterbedingungen einstellt, wie sie die kalte Jahreszeit übersteht. Und so erfuhren die Teilnehmer der Wanderung beispielsweise, welche Tiere sich einen Wintervorrat schaffen oder welche Tiere eine Art Winterschlaf halten. Oder sie erfuhren, dass Insekten in eine Starre fallen, wobei ihnen die kalten Wintertemperaturen gar nichts ausmachen. Sie erfuhren u. a. auch, dass das Rot-, Dam- und Rehwild aber auch „kämpfen“ muss, denn es muss auch in der kalten Jahreszeit Futter suchen und zudem in genügender Menge finden.

Spannend war natürlich auch das Lesen von Spuren im Schnee. Herr Delies bewies den Kindern und Jugendlichen sein Fachwissen und erklärte Unterscheidungsmerkmale.



Revierförster Delies erklärt Tierspuren im Schnee

Genauso spannend war aber auch zu erfahren, wie sich die Bäume auf den Winter einstellen, und warum Bäume zur „Holzernte“ im Winter gefällt werden. So erfuhren die Teilnehmer hierzu, dass die Bäume im Winter ihr Wachstum einstellen und dass dann in den Stämmen ein weit aus weniger großer Wasseranteil zu finden ist als im Sommer. Sogar der Unterschied zwischen Höhen- und Breitenwachstum wurde erklärt. Und und und ...

So eine Wanderung macht aber auch hungrig. Nach der Wanderung, die den ganzen Vormittag dauerte, hatten sich alle eine Pause verdient. Der heiße Tee aus den Thermokannen wärmte und die mitgebrachten Stullen schmeckten umso besser.

Die Feuerwehr Golchen dankt Herrn Delies, auch im Namen der Feuerwehren Letzin und Sternfeld, recht herzlich für den schönen Vormittag und für das lehrreiche Nahebringen der heimatischen Tier- und Pflanzenwelt. Die Feuerwehren freuen sich bereits auf die geplanten Frühjahrs-, Sommer- und Herbstwanderungen durch den Golchener Wald.

Text und Fotos: René Reinhardt

FFw Werder wieder Stützpunktfeuerwehr

Jahresrückblick 2012

Der Wehrführers, Lothar Frehse begrüßte alle Kameradinnen und Kameraden, die Ehrenmitglieder sowie die zahlreichen Gäste und eröffnete die Jahreshauptversammlung in 2013.

Sein Jahresbericht und der Bericht des Jugendwartes, Wolfgang Kruse, widerspiegelten ein ereignisreiches Jahr 2012. **Mit 30 Kameraden (davon 5 Kameradinnen) und 19 Mitglieder der Jugendfeuerwehr wurden zahlreiche Einsätze, Wettkämpfe und Aktivitäten in 2012 durchgeführt. 10 Senioren bereichern die Wehr mit ihrer Erfahrungen.**

Im Verlauf des Jahres wurden die Kameraden zu insgesamt 6 Einsätzen gerufen. Viele spannende Einsätze und Aktivitäten folgten im Jahresverlauf. Im Februar 2012 wurden **4 Pferde** in Siedenbollentin **gerettet**. Die Tiere waren auf einem zugefrorenen Teich eingebrochen. Der **Feuerwehrverein Werder** wurde gegründet, ein gebrauchtes Kat-Schutzfahrzeug (LF 16/TS) wurde übernommen. Im März wurden **Flächenbrände** in Grischow und Siedenbollentin bekämpft. Der Feuerwehrverein organisierte das **Osterfeuer** erfolgreich. Im April startete die FF einen **Arbeitseinsatz**. In Werder und Wodarg wurden alte Rasen- und Dorfteichbegrenzungen entsorgt. Im Mai erkämpfte sich Wolfgang Kruse den 3. Platz beim **Wehrführerschießen** in Weltzin. Beim **Amtsausscheid** in Gültz belegte die Jugendfeuerwehr einen 3. Platz. Am **Kindertag** besuchten Ronald Grawe und Enrico Wartenberg die Kinder in der Kita Siedenbollentin. Beim **Amtsausscheid** in Golchen belegte die Jugend einen 6. und die Kameraden einen 5. Platz. Gefeiert wurde auch wieder. Im Juni heirateten Madlen und Marcus. In Kölln musste das **Brautpaar** einen Zwischenstopp einlegen und konnte von der Drehleiter einen herrlichen Rundumblick genießen. Im Juli galt es einen **Großbrand** in einer **Friedländer Recycling Firma** zu bekämpfen. **29 Kameraden waren 8 Stunden im Einsatz.**

01. September 2012 - **725 Werder** - Ein schönes Erlebnis. Alte Gewänder, Pferdekarren, Feuerwehr und historische Fahrzeug - ein toller Umzug und eine Feier bis in die Nacht.

Im September nahmen die Kameraden und die Jugendlichen am **Kreisfeuerwehrmarsch** in Neuendorf teil.

Im Oktober noch ein gemeinsamer **Ausbildungstag** mit den Kameraden aus Altentreptow, Burow und Werder/Kölln und im November die jährliche **Abschlussübung** in Kölln.

Im Dezember führte der FF-Verein eine Mitgliederversammlung mit **Weihnachtsfeier** durch. Den Kameraden und der Jugendfeuerwehr wurden Fleecejacken übergeben. Ein Sponsor stiftete eine neue Wandtafel für das Objekt der Feuerwehr.

Am 21. Dezember ging es dann noch zum Schießen nach Weltzin. Glückwunsch dem **Schützenkönig**, Matthias Fomin. Ein erster Höhepunkt war die Übergabe des Einordnungsbescheides des Landrates der Landkreises MSE, Heiko Kärger. Mit diesem Bescheid wurde die FF Werder nach 15 Jahren wieder in den Stand einer **Stützpunktfeuerwehr** gehoben. Mit den gezeigten Leistungen und Aktivitäten der FF, der großen Anzahl der aktiven Mitglieder, dem vorhandenen Fuhrpark und einer starken Wehrführung haben die Kameraden die Voraussetzungen für diesen Erfolg selbst geschaffen. Manfred Peters, Regionalleiter des Landkreises in Demmin, überbrachte die Grüße des Landrates und vollzog die Übergabe des Bescheides. Eine gute und erfolgreiche Arbeit sowie guten Teamgeist wurde der Wehr vom Bürgermeister Werders, Michael Frese, **Kreiswehrführer** Norbert Rieger, den Kameraden Kopperschmidt und Affeldt sowie dem Sachbearbeiter **Katastrophenschutz**, Kamerad Kunicke, bescheinigt. Der Versammlungsleiter, **Danilo Hüttel**, hatte das Heft sicher in der Hand und der zweite Höhepunkt konnte vollzogen werden. Die Beförderungen und Auszeichnungen wurden durchgeführt. **Matthias Fomin** und **Ronald Grawe** wurden für ihre **25-jährige** Zugehörigkeit zur Feuerwehr ausgezeichnet. **Stefan Lüdemann** erhielt für **10-jährige** Zugehörigkeit die Anerkennung **Maik Klemm** wurde zum **Hauptfeuerwehrmann** befördert. **Marko Völchert** und **Sandro Freese** erhalten ihre Beförderungen zum **Feuerwehrmann**, wenn sie wieder im Lande sind. Der Jugendwart, **Wolfgang Kruse**, wurde als Dankeschön einen tollen **Präsentkorb** überreicht. Zum krönenden Abschluss erhielt, **Olaf Böttcher** die Anerkennung für **30 Jahre** Feuerwehr. Der **Bürgermeister** ließ den Worten dann auch gleich Taten folgen und **spendierte** der versammelten Mannschaft ein selbst erlegtes **Wildschwein**. Er und Dirk Müller, der Gastwirt „**Zur Linde**“, sorgten für ein **gelungenes Abendessen**. In lockerer Atmosphäre konnte der Abend abgeschlossen werden.

Klaus Bollmann



Die zukünftigen Retter.



Nach 15 Jahren wieder Stützpunktfeuerwehr.



Die Ausgezeichneten und Beförderten.



Schwein gehabt.



Die 25-Jährigen.



30 Jahre für Olaf Böttcher.
Fotos: Bollmann

Jahreshauptversammlung FFW Altentreptow

Um über die Aktivitäten im Jahr 2012 zu berichten, trafen sich am 22.02.2013 die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Altentreptow zur ihrer diesjährigen Jahreshauptversammlung.

Nach der Feststellung der Beschlussfähigkeit und Annahme der Tagesordnung berichteten der Vorstand sowie die Jugendfeuerwehr über ihre Ausbildung und natürlich über die Einsätze. Im vergangenen Jahr rückten die Kameraden zu jeweils 22 Bränden und technischen Hilfeleistungen



aus. Zu einem Großeinsatz kam es im Juli, als die Lagerhalle eines Recyclingunternehmens in Friedland lichterloh brannte. Im Februar dieses Jahres half die Wehr dort erneut bei der Brandbekämpfung. Die Kameraden unterstützten die ortsansässigen Wehren bei zwei Wohnungsbränden. Weiterhin löschten sie 2 PKWs, das Pfrörtnerhaus am Karlsplatz sowie eine Gartenlaube. Leider wurden die Kameraden wieder zu 6 Papiercontainerbränden gerufen. Im Vergleich zum Vorjahr sank die Zahl der technischen Hilfeleistungen von 34 auf 22 Einsätze. U. a. halfen die Kameraden bei Verkehrsunfällen und Tierrettungen. Die Wehr unterstützte aber auch den Rettungsdienst beim Krankentransport oder die Polizei bei Türöffnungen. Dabei rettete die Altentreptower Wehr insgesamt 7 Personen. Mit derzeit 39 aktiven Kameraden erfüllt die Wehr die Mindeststärkenverordnung einer Schwerpunktfeuerwehr. Die Kameraden trafen sich regelmäßig, um die Feuerwehrdienstvorschriften theoretisch zu schulen und praktisch zu üben. Neu war im vergangenen Jahr die Durchführung einer Ganztagsausbildung, bei der die Feuerwehrmänner u. a. das Vorgehen in brennenden Gebäuden trainierten. Ebenso standen Gemeinschaftsübungen mit der Freiwilligen Feuerwehr Werder/Kölln und Burow/Weltzin auf dem Ausbildungsplan.

Die Anstrengungen bei der Ausbildung wurden auf der Jahreshauptversammlung mit Beförderungen durch den Bürgermeister Volker Bartl belohnt. So sind die Kameraden Nino Burwitz, Christian Clasen, Christian Gutglück und Nick Müller nach erfolgreich abgeschlossenen Truppmannlehrgang zum Feuerwehrmann befördert worden. Aufgrund seiner Gerätewartausbildung erhielt Steven Fürst den Dienstgrad eines Löschmeisters. Nach erfolgreich abgeschlossener Gruppenführer Ausbildung wurde Ricardo Krüger zum Oberlöschmeister befördert. Für hohe Einsatzbereitschaft und Ausbildungsteilnahme sowie gute Leistungen in der Freiwilligen Feuerwehr Altentreptow erhielten folgende Kameraden Dank und ein Präsent: David Ulrich, Martin Zick, Ronny Moritz, Maik Kopperschmidt, Christian Clasen, Stefan Grabe, Nick Müller, Nino Burwitz, Frank Odebrecht und Sebastian Freitag. Der Wehrführer Matthias Lieckfeldt dankte in diesem Jahr besonders dem Kameraden Wolfgang Kopperschmidt für seine hohe Einsatzbereitschaft. Obwohl er arbeitsbedingt nur am Wochenende verfügbar ist, stand Kamerad Kopperschmidt bei vielen Einsätzen bereit. Schneidermeisterin Irmgard Gierz nahm die Auszeichnung als Partner einer Feuerwehr entgegen. Für vorbildliche Einsatzbereitschaft und Dienstbeteiligung zeichnete Jugendwart Renè Freitag bei den jungen Kameraden Sophie Arndt, Noah Marz, Lucas Röhrdanz und Olaf Thom aus. Uhrmachermeister Christian Kruse sponserte jedem Jugendlichen eine moderne Armbanduhr.

Auch der Bürgermeister Volker Bartl, der Vertreter des Kreisfeuerwehrverbandes Renè Reinhardt, die Mitarbeiterin des Ordnungsamtes vom Landkreis Mecklenburgische Seenplatte Angelika Klein sowie die CDU-Kreistagsabgeordnete Sybille Kempf lobten die Einsatzbereitschaft und das Engagement der Kameraden. Nach der eineinhalbstündigen Versammlung

freuten sich die Kameradinnen, Kameraden und Gäste auf die von der Ehrenabteilung Frau Nack, Frau Ladendorf und Frau Tock liebevoll geschmierten Brötchen.



Fotos: Burwitz



Stellenausschreibung

Die Stadt Altentreptow stellt zum 02.09.2013
2 Auszubildende für den Beruf der/des

Verwaltungsfachangestellten-

(Fachrichtung Kommunalverwaltung)

zur dreijährigen Ausbildung ein.

Für die Auszubildenden erfolgt die praktische Ausbildung in den Fachämtern der Stadt Altentreptow, die theoretische Ausbildung in der Kaufmännischen Berufsschule und dem Studieninstitut für kommunale Verwaltung M-V in Greifswald.

Von den Bewerberinnen/Bewerbern werden

- ein mindestens guter Realschul- oder gleichwertiger Abschluss,
- Engagement und Interesse für die zu leistenden Arbeiten,
- Bereitschaft zu kreativem und eigenverantwortlichem Arbeiten,
- Rechtsverständnis
- Kenntnisse im Staatsrecht und Kommunalaufbau

erwartet. Die Bewerbungen mit tabellarischem Lebenslauf, letztem Zeugnis richten Sie bitte bis zum **31.05.2013** an:

Stadt Altentreptow

Amt für zentrale Verwaltung/Finanzen

Personal

Rathausstr. 1, 17087 Altentreptow

Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

Geburtstage

Geburtstagsgrüße



*Wenn du die Absicht hast, dich zu erneuern,
tu es jeden Tag.* Konfuzius

Sehr geehrte Geburtstagskinder des Monats März,

*im Namen des gesamten Amtsbereiches möchten wir Ihnen anlässlich Ihres Geburtstages
recht herzlich gratulieren.*

Für das neue Lebensjahr wünschen wir Ihnen Gesundheit, Glück und Lebensfreude.

Es grüßen herzlich

Bartl
Bürgermeister

Heuer
Bürgervorsteher

Komesker
Amtsvorsteher

Kultur und Freizeit

Der Naturerlebnispark Mühlenhagen

an der L35 bei Altentreptow oder A20 (Abfahrt 29 oder 30) lädt am 31.03.2013 zum Ostereiersuchen mit dem Osterhasen ein.
Beginn: 11:00 Uhr

- Wanderung mit dem Osterhasen durch den Park
 - Überraschung für die Kinder
 - Der Osterhase füttert mit den Kindern die Tiere
- Für das leibliche Wohl unserer Besucher wird gesorgt.

Kulturplan März/April 2013

März

- seit 05.03. „Wasserwelten - alles fließt“ - Ausstellung Acrylmalerei von Schülern der KGS - Rathaus Klöncafé - Stadtbibliothek Altentreptow, 14:30 Uhr
- 20.03. Folktaiz in der Burg - Burg Klempenow, 19:00 Uhr
- 21.03. „7 grummelige Grömmels“ Bilderbuchkino - Stadtbibliothek Altentreptow, 16:00 Uhr (für Kinder, die noch nicht zur Schule gehen)
- 24.03. Saatgutbörse - Burg Klempenow, 13:00-18:00 Uhr
- 24.03. „Der Drache mit dem Kaffeekrug“ Theater mit Puppen - Kleine Geister auf der Burg - Burg Klempenow, 15:00 Uhr
- 28.03. Osterfeuer in Siedenbollentin
- 28.03. Osterfeuer Wolde, 18:00 Uhr
- 29.03. Klempenower Ausfahrt - geführte Radtour am Tollensetal zwischen Altentreptow und Klempenow, Start: Marktplatz Altentreptow, 10:00 Uhr
- 29.03. Clubkino - Burg Klempenow, 20:00 Uhr
- 30.03. Osterfeuer auf der Festwiese Altentreptow, 14:00 Uhr
- 30.03. Osterfeuer Reinberg, 18:00 Uhr
- 31.03. Ostereier suchen mit dem Osterhasen im Naturerlebnispark Mühlenhagen, 11:00 Uhr

April

- 03.04. Folktaiz in der Burg - Burg Klempenow, 19:00 Uhr
- 04.04. „Ringo Rabe traut sich was“ Bilderbuchkino - Stadtbibliothek Altentreptow, 16:00 Uhr (für Kinder, die noch nicht zur Schule gehen)
- 05.04. „Herrschaftlich kochen“ - vorgestellt von Helmut Borth - Haus Catherine, Seltz Nr. 10, 18:00 Uhr
- 09.04. Löwenzahn, Heilung von der Wurzel ... - Kräuterseminar - Burg Klempenow, 19:00 Uhr
- 10.04. Salben - heilender Balsam für die Haut & die Seele - Kräuterworkshop - Burg Klempenow, 19:00 Uhr
- 13.04. „Holztürme bauen und verbrennen“ großer Lagerfeuerabend - Bauspieltag - Burg Klempenow, 10:00 Uhr
- 13.04. Malerei und Literatur - Kulturfahrt nach Greifswald - Haus Catherine, Seltz Nr.10
- 14.04. „Zwergenhäuschen“ bauen - Kleine Geister auf der Burg - Burg Klempenow, 15:00 Uhr
- 17.04. Folktaiz in der Burg - Burg Klempenow, 19:00 Uhr
- 18.04. „Am liebsten bin ich Gustav“ Bilderbuchkino - Stadtbibliothek Altentreptow, 16:00 Uhr (für Kinder, die noch nicht zur Schule gehen)
- 25.04. „Landschaftsgärten in M-V“ - Vortrag mit Stefan Pulkenat - Haus Catherine, Seltz Nr. 10, 19:00 Uhr
- 26.04. Clubkino - Burg Klempenow, 20:00 Uhr

- 27.04. Ausstellungseröffnung Videos Stills Lichtskulpturen - Anna Werkmeister - Burg Klempenow, 16:00 Uhr
- 28.04. - 09.06. Ausstellung Videos Stills Lichtskulpturen - Anna Werkmeister - Burg Klempenow

Änderungen vorbehalten

Amt Treptower Tollensewinkel
Ordnungs- und Sozialamt
Bereich Kultur, Sport, Tourismus

Bilderbuchkino

in der Stadtbibliothek

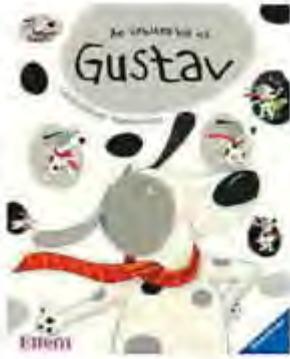


- gelesen für alle Kinder die noch nicht zur Schule gehen -

am 18.04.2013 um 16.00 Uhr

bis ca. 16.15 Uhr

Altentreptow, Holländer Gang 2



Bilderbuchkino

in der Stadtbibliothek

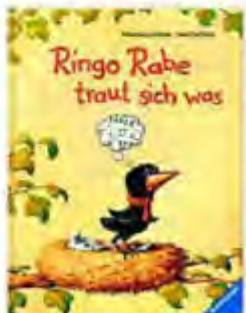


- gelesen für alle Kinder die noch nicht zur Schule gehen -

am 04.04.2013 um 16.00 Uhr

bis ca. 16.15 Uhr

Altentreptow, Holländer Gang 2



Bilderbuchkino

in der Stadtbibliothek



- gelesen für alle Kinder die noch nicht zur Schule gehen -

am 21.03.2013 um 16.00 Uhr
bis ca. 16.15 Uhr

Altentreptow, Holländer Gang 2



Mit der „Rauschbrille“ unterwegs

Wusstet ihr, dass 5 Millionen Gehirnzellen während eines Alkoholrausches absterben und man dabei bereits Gelerntes vergessen kann? Wir, die Schüler der 7. Klassen wurden am 20.02 und 21.02 2013 darüber anschaulich informiert. Herr Sprenger von der Landeskoordinierungsstelle für Suchtvorbeugung (La-kost) hat uns an verschiedenen Experimenten gezeigt, welche verheerenden Wirkungen Alkohol haben kann.



Aha - so sieht also Alkohol aus?!

An einer Station konnten wir probieren, wie schwierig es ist, erst ohne und dann mit einer Rauschbrille, die einen Alkoholwert von 1,1 Promille darstellt, einen Flummi in eine Röhre zu balancieren.



Ziemlich schwierig mit so einem Promillewert!



Gar nicht so einfach, die richtige Zuordnung zu finden!

Überraschend war für uns, dass die meisten neuen Hirnzellenverknüpfungen beim Klettern und nicht wie viele vermuteten beim Telefonieren gebildet werden. Unser Allgemeinwissen konnten wir an einer anderen Station auf die Probe stellen, indem wir Fragen zum Thema „Alkohol“ beantworten mussten. Ob Personen ein geringes, mittleres oder sehr hohes Risiko alkoholabhängig zu werden, mussten wir auch unterscheiden.

Schul- und Kitanachrichten

Gymnasium mit Regionaler Schule Altentreptow
- Kooperative Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe -

Gina Marie Mattner aus der Klasse 6a

vertrat die KGS Altentreptow würdig beim Kreisentscheid des Vorlesewettbewerbs am 20.02.2013 in der Stadtbibliothek Malchin. Die Jury hatte es am Ende nicht leicht, aus den 7 hervorragenden Vorlesern den Sieger und damit den Vertreter des Landesauscheidens in Schwerin zu bestimmen. Gina Marie gestaltete ihren Vortrag sicher und ausdrucksvoll und begeisterte die Jury mit ihrem Einfühlungsvermögen in die Episode. Den Ausschlag gab das Lesen aus einem ungeübten Text. Dies meisterte die Schülerin Sarah von der Reuterstädter Gesamtschule Stavenhagen besonders gut und gewann den Wettbewerb.

Gina Marie nahm es sportlich und freute sich darüber, ihren Auftrag so gut erfüllt zu haben. Vielen Dank dafür, Gina Marie!

Für die FS Deutsch

A. Mülling





Fotos: B. Pollow

Zum Schluss gab es noch ein „Wer wird Millionär“ ähnliches Quiz, bei dem nur einer (oder mit Hilfe von Jokern) die Fragen beantwortete. Jede Klasse erwarb an den einzelnen Stationen Punkte, die dann zusammengezählt wurden. Die Klasse 7a erwarb dabei die höchste Punktzahl.

Insgesamt war es ein sehr lehrreiches, interessantes Projekt, bei dem jeder Spaß hatte.

Anton Rauh, Max Hoff
(Klasse 7a)

Einladung zum Benefizkonzert



Wann? 21.03.2013 um 18:00 Uhr
Wo? Aula der KGS Altentreptow
Karten erhalten Sie ab dem 04.03.2013 im Sekretariat und der Cafeteria der Schule sowie im Geschenkela den Fleming zum Preis von 3,00 €!

Mehr Informationen, Bilder und Berichte finden Sie unter www.kgs-altentreptow.de!

20 Jahre Behindertentreff

Am 6. Februar trafen sich Behinderte aus Altentreptow und Umgebung in der Gaststätte „Zur Kegelbahn“ um das 20-jährige Bestehen ihres Treffs zu feiern. Als Gäste wurde die stellvertretende Bürgermeisterin der Stadt Altentreptow, Frau Elvira Gutglück und der Kreisverbandsvorsitzende des DRK Demmin Herr Erich Zühlke begrüßt. Nach den Grußworten der Gäste berichtete Frau Bärbel Jahn, Geschäftsführerin des DRK, über die Anfänge des Behindertentreffs. Einige Behinderte sind schon seit 20 Jahren dabei. Eine umfangreiche Chronik und etliche Fotoalben, von Harald Ender zusammengestellt, dokumentie-

ren viele Ausflüge, Feiern und vielfältigen Unternehmungen. Urlaubsreisen führten die Teilnehmer des Treffs unter anderem nach Rheinsberg, Zinnowitz, Baabe, Bad Pyrmont, Bad Bevensen und Berlin. Gerne wird auch gekegelt oder man tauscht sich über Alltagsprobleme sowie allgemein interessierende Themen aus.

Zeitweise besuchten 20 Behinderte mit den unterschiedlichsten Handicaps den Treff. Einige sind inzwischen verstorben, andere kamen hinzu. Zurzeit werden 14 Personen, darunter sieben Rollstuhlfahrer, wöchentlich mittwochs vom Fahrdienst des DRK in den Treff gebracht und dort von Frau Marlies Kaatz betreut. Die Behinderten lieben Ihren Treff und freuen sich auf jeden Mittwoch. Das brachte Herr Erhard Tock in seinen Dankesworten nochmal für alle Behinderten zum Ausdruck.

Auf dem Programm der Jubiläumsveranstaltung stand nach dem gemeinsamen Mittagessen, der Auftritt der Kinder der DRK-Tagesgruppe, die mit Winterliedern und Gedichten erfreuten. Dann wurde „Platt gesnackt“ und viel gelacht mit Frau Bernhagen. Den Abschluss bildete die Kaffeetafel und selbst gebackener Kuchen.

Beitrag und Fotos Angelika Behrens



Mit Teamgeist und Ehrgeiz Brücken bauen und Computer steuern

Am 19.02.2013 trafen wir, die Schüler der 5. Klassen, uns zu einem Projekttag, bei dem wir die Welt der Physik und der Informatik kennen lernen sollten.

Frau Neumann, unsere AWT-Lehrerin, hatte dazu Anne Köpcke und Jörg Fiedler vom Verein „Bildungswerk der Wirtschaft“ in unsere Schule eingeladen. Sie brachten Materialien zum Brückenbau und zur Robotersteuerung mit. Wir teilten uns in zwei Gruppen und legten los. Teamweise entstanden die Leonardo-Brücke, eine Spannbrücke und eine Fachwerkbrücke. Es wurde nach einem Modell, einer Ritzung in einem Balken und nach einem Plan gearbeitet.

Am Anfang war es gar nicht so leicht, wie es aussah, aber gemeinsam haben wir es geschafft. Im 2. Teil nutzten wir Laptops und zugehörige Programme zur Steuerung von Modellmaschinen, die mit Baukästen von „Fischertechnik“ aufgebaut waren, z. B. Schiebetüren, Stanzmaschinen, Lüfter oder auch Signalgeber. Die Zeit verging dabei wie im Flug. Alle waren begeistert, was man zielgerichtet mit Computern machen kann, wenn man sich auskennt.

Weil wir das Projekt gut fanden und es wichtig ist, dass Kinder in den Bereichen „MINT“ (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) gefördert werden, möchte Frau Neumann versuchen, einen Neigungskurs für das kommende Schuljahr in diesem Bereich zu organisieren. Hoffentlich klappt das! Interessenten dafür gibt es genug.

Paul Boldt, Klasse 5a, Schulnachrichtengruppe



Fotos: Schule Tützpatz

Kinderfasching in Bartow

Wenn Laserschwerte gegen Revolver kämpfen oder kleine Prinzessinnen gegen Hexen antreten, dann ist mal wieder Faschingszeit. So auch am Sonnabend, dem 16. Februar 2013 beim diesjährigen Kinderfasching in Bartow. Die etwa 20 Kinder der Gemeinde und Umgebung verbrachten zusammen einen fröhlichen Nachmittag. Mit reichlich Kuchen - in diesem Sinne noch einmal einen herzlichen Dank an alle Helfer und Kuchenbäcker - lauter Musik und vielen lustigen Spielen verging die Zeit rasend schnell. Ob nun bei Laurencia, Stuhltanz oder einer Polonaise, die Kinder hatten auf jeden Fall eine Menge Spaß im bunt geschmückten Dorfgemeinschaftshaus. Und auch so manches Elternteil ließ sich vom Fasching anstecken und kam im Kostüm zu der Veranstaltung.



Fotos: Buth

Fasching in der Grundschule Tützpatz

Am Freitag, dem 1. Februar 2013 ging das 1. Schulhalbjahr zu Ende. Die Schüler der Grundschule Tützpatz waren fleißig und hatten sich angestrengt, um gute Lernergebnisse zu erreichen. Das sollte auch belohnt werden. Deshalb gab es an diesem Freitag schon in der ersten Stunde viel Lob und die Zeugnisse und danach wurde gefeiert.

Schnell schlüpften die Kinder und auch die Erwachsenen in ihre Kostüme. Manch einer war gar nicht wieder zu erkennen hinter seiner Maske. Unter Leitung von Frau Willamowski eröffnete der Chor der Grundschule zünftig das Faschingsfest für alle Klassen. Das Frühstück schmeckte heute besonders gut, denn es gab Pfannkuchen und selbst gebackenen Kuchen, Saft, Milch und auch Kinderbowle. Danach wurden alle Kinder aktiv beim Tanzen und bei den Spielen. Ob Luftballontanz, Märchenrätsel, Stuhltanz oder kleine Wettspiele, für jeden war etwas dabei. Den Abschluss bildete eine Polonaise durch alle Klassenräume. Zufrieden und fröhlich, aber doch etwas k.o. begannen mittags für alle Schüler die wohlverdienten Winterferien.

Ein großes Dankeschön an die Eltern, die durch ihre Unterstützung oder ihre Teilnahme mitgeholfen haben, dass dieses Faschingsprojekt allen Kindern so viel Freude bereitet hat.

Grundschule Tützpatz



Fotos: Schule Tützpatz

Neues aus der Kita „Tollenseknirpse“

Als die Kinder nach den Winterferien in den Hort kamen, konnte man hören: „Oh, damit habe ich ja gar nicht gerechnet.“ Oder „Das ist aber schön.“ Und „Da sind ja sogar neue Haken.“

In jeder Einrichtung gibt es Freude, wenn wieder etwas verändert wird. So konnte im Hort der Einrichtung der Flur renoviert werden. Der farbenfrohe Anstrich und andere Hakenleisten lassen nun alles freundlicher aussehen.

Unsere fleißigen Hausmeister machten dies in den Winterferien möglich.

Besonders freuten wir uns über das Angebot einer Mutti. Simone Rielicke bot uns an, zum Abschied ihres Sohnes, eine Wand zu gestalten. Im Nu entstand mit Hilfe der großen Tochter ein schönes Bild, woran alle, Kinder, Erzieherinnen und Eltern, lange große Freude haben werden.

Dafür möchten wir uns ganz, ganz herzlich bedanken.



Auch im Kita-Gebäude gab es zu Jahresbeginn einige Veränderungen. So konnten wir in einem Gruppenraum den Möbeln nach 29 Jahren „Ade“ sagen.

Nachdem unsere Hausmeister dem Raum ein freundliches Aussehen gegeben hatten, begann die Neueinrichtung.

Das Highlight ist eine Hochebene, die den Kindern viel Freiraum gibt und ihnen zugleich eine Rückzugsmöglichkeit schafft. Auf einem Podest können die Kinder kleine „Bauwerke“ präsentieren oder es als kleine Bühne nutzen.

Schnell ergriffen die Kinder von beidem Besitz. Strahlende Kinderaugen und das Lob von Seiten der Eltern zeigen uns, dass wir eine gute Auswahl getroffen haben.

Mit der Ausgestaltung dieses letzten Gruppenraumes sind nun innerhalb von vier Jahren alle Spielräume durch unseren Träger, dem „Förderkreis JUL gemeinnützige GmbH“, mit neuem Mobiliar ausgestattet worden.





Fotos: Kita Burow



Fotos: Richter

Vereine und Verbände

Veranstaltungen der Kommune Breesen mit dem Förderverein Denkmalgeschützter Kirche Breesen-Pinnow e. V.

Termine für März bis Juni

- | | | |
|--------|-----------|--|
| 22.03. | 15:00 Uhr | Bastelnachmittag zu Ostern (Ostergestecke, Eier bemalen, Holzarbeiten (Pfarrhaus Breesen)) |
| 29.03. | 16:00 Uhr | Lagerfeuer mit Bratwurst und Knüppelkuchen (Kalübbe am Schloss)
Es wäre schön, wenn Sie Ihr Kind/-er bringen und holen. |
| 05.04. | 15:00 Uhr | Spielenachmittag (Pfarrhaus Breesen) |
| 19.04. | 15:00 Uhr | Kochnachmittag (Pfarrhaus Breesen) |
| 10.05. | 15:00 Uhr | Spielenachmittag (Pfarrhaus Breesen) |
| 18.05. | 13:00 Uhr | Wanderung zum Piano-Haus Wildberg (Treffpunkt Pfarrhaus Breesen)
Bitte schicken Sie Ihr Kind/-er etwas Geld mit. |
| 31.05. | 15:00 Uhr | Fußball spielen (Sportplatz Breesen) |
| 07.06. | 15:00 Uhr | Spielenachmittag (Pfarrhaus Breesen) |

Liebe Gemeinde Breesen,

wir haben in den Februar-Ferien ein 3-tägiges Kinderprogramm mit Herrn Rathke, Frau Richter und der Kommune Breesen, dem Förderverein Denkmalgeschützter Kirche und der evang-luth. Kirchengemeinde Breesen durchgeführt - mit viel Erfolg. Wir haben gesungen, getöpft, gebastelt, Tischtennis gespielt und sind gewandert. Wir hatten hilfreiche Unterstützung von 3 Muttis. Sie haben uns das Mittag zubereitet und uns leckeren Kuchen gebacken.



Neues aus dem Vereinsleben der Hundefreunde „Hobby Dogs“

Am 13. Januar wurden auf der Mitgliederversammlung wichtige Dinge für das Vereinsleben beschlossen und Termine für die verschiedenen Veranstaltungen in diesem Jahr festgelegt. Der traditionelle Kegelabend fand in diesem Jahr am 23. Februar statt. Um 19:00 Uhr trafen wir uns in der Kegelbahn in Altenreptow und dann ging der Wettstreit um den Wanderpokal auch schon los. Es wurde auf 3 Bahnen fleißig gekegelt und Ralf Freese schaffte sogar ein Mal "alle Neune". Am Ende ging der Wanderpokal bei den Frauen an Mirella Zunker, den 2. Platz belegte Stephanie Wolff und den 3. Platz erkegelte sich Martina Vandrey. Bei den Herren konnte Steffen Wolff den Pokal nach Hause holen, den 2. Platz erkämpfte sich Bernd Scholze und den 3. Platz teilten sich Andree Nagel und Detlev Zunker. Wir alle hatten viel Spaß an diesem sportlichen Abend an dem die Geselligkeit auch nicht zu kurz kam.



Seit dem 3. März gibt es in unserem Verein eine Kinder- und Jugendgruppe. Die jungen Hundefreunde werden von erfahrenen Vereinsmitgliedern betreut und trainieren mit ihren vierbeinigen Freunden in aller Ruhe auf einem separaten Parcours. Liebe zum Tier ist das eine, aber sehr wichtig ist eben auch die Erziehung und die muss konsequent erfolgen. Dazu braucht man Geduld aber auch eine gewisse Strenge und Selbstbewusstsein, all das möchten wir den Kindern und Jugendlichen vermitteln. Die jungen Hundefreunde sind sehr motiviert und machen ihre Sache sehr gut.

Am 17. März werden wir wieder mit unseren Hunden wandern gehen, seit vielen Jahren gehen wir im Frühjahr und im Herbst auf Wanderung. Im Laufe der Zeit schließen sich immer mehr Familienmitglieder oder Freunde unseren Ausflügen in der näheren Umgebung an. Es ist eben schön gemeinsam zu wandern, zu plauschen und die Natur zu genießen. Wir lassen uns überraschen wo es dieses Mal hingehet, Treffpunkt ist in Linden-berg.

Weitere Termine in diesem Jahr sind schon festgelegt, so werden wir am 28. April im Klinikum Neubrandenburg auftreten, machen am 16. Juni unsere traditionelle Kanutour mit anschließender Grillparty, veranstalten am 23. Juni ein Agility-Turnier, gehen im Juli mit unseren Hunden campen, am 12. Oktober wird geangelt und geräuchert, am 17. November findet unsere Herbstwanderung statt und dann am 30. November feiern wir unser Vereinsfest.

Bei uns findet also ein reges Vereinsleben statt, zu den feststehenden Terminen kommen noch einige Buchungen für Auftritte dazu.

Wir haben schon sehr viel erreicht in dem einen Jahr auf dem Trainingsgelände in Reinberg, aber es gibt immer noch einiges zu tun, so soll im nächsten Arbeitseinsatz ein "Therapieplatz für Hund und Herrchen/Frauchen" errichtet werden, auf dem z. B. an der Korrektur bestimmter unerwünschter Verhaltensweisen einzelner Hunde gearbeitet wird.

M. V.



Bilder: Juliane Vandrey

Turniertag am 16.02.13

Ein langer Turniertag in der Halle stand den Jugendlichen des SV Fortuna Tützpatz am Samstag bevor. Am Vormittag begannen zwei Mannschaften der F-Jugend mit ihrem Turnier. Als Gegner hatten sie sich Traktor Pentz, FSV 90 Altentreptow und den Burower SV eingeladen. Mit dem Gesamtsieg hatten unsere Vertretungen aber nichts zu tun. Den Pokal für den 1. Platz nahmen die Altentreptower in Empfang, punktgleich mit dem Zweiten aus Burow. Den dritten Platz belegte Traktor Pentz. Unseren Mannschaften fehlte einfach die Entschlossenheit vor dem gegnerischen Tor.

Nach dem Mittag fand dann das Turnier der D-Jugendlichen statt. Aus unserem Verein starteten eine E-Jugend- und eine D-Jugendmannschaft. Die Gegner waren Vertretungen aus Burow, Altentreptow und Kandelin. Leider wiederholte sich das

Ergebnis vom Vormittag für unsere Jungs mit dem 4. Platz für die E- und 5. Platz für die D-Jugend. Dabei konnte die E-Jugend aber doch überzeugen und wurde nur durch das bessere Torverhältnis von Burow vom dritten Platz verdrängt. Erst im letzten Spiel gegen den Turnierzweiten aus Kandelin erreichte unsere D-Jugend ihr wahres Leistungsvermögen und unterlag unglücklich 0:1. Souverän belegten die Altentreptower mit einem Torverhältnis von 21:0 und 12 Punkten den 1. Platz.

Für den Trainer Klaus Bernau war es der letzte Einsatz als Betreuer. Nach vielen Jahren engagierter Arbeit beendet er seine Übungsleitertätigkeit.



Der Regionalverband der Gartenfreunde „Landkreis Demmin von 1995“ e. V. informiert:

2013 - Wie geht es weiter mit dem Abwasser?

Sehr geehrte Gartenfreunde, jeder Kleingärtner, der seine abflusslose Sammelgrube für Abwasser im Kleingarten auch ab 2014 weiter nutzen möchte, ist gesetzlich verpflichtet, diese hinsichtlich Dichtheit vorher überprüfen zu lassen. Ferner muss die Dichtheit aller Sammelgruben, auch derjenigen, die eine DIBT-Zulassung besitzen, in regelmäßigen Abständen geprüft werden. Für die Prüfung und Dichtheit der Sammelgrube ist jeder Kleingärtner allerdings auch selbst verantwortlich! Da jeder Nutzer/Pächter allein verantwortlich ist, steht es auch jedem frei, selbst zu bestimmen, wer die Dichtheitsprüfung seiner Sammelgrube durchführen soll.

Normalerweise sind für die Prüfung nur Firmen oder Personen mit einer entsprechenden Sachkunde zugelassen. Da jene Prüfungen jedoch aufwendig sind und den Geldbeutel unserer Kleingärtner mit durchaus hohen Kosten belasten würden, hat der Landesverband der Gartenfreunde Mecklenburg und Vor-

pommern mit der TU Berlin und der DWA (Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft Abwasser und Abfall e. V.) ein vereinfachtes Verfahren der Dichtheprüfung entwickelt. Dafür wurde in unserem Regionalverband bisher ein sachkundiger Gartenfreund durch die DWA geschult und dazu befähigt, das vereinfachte Verfahren in den Kleingärten unseres Verbands durchzuführen.

Das Gerät funktioniert mit Lasertechnik und stellt Pegelveränderungen im Behälter im Bereich von 0.1 mm fest. Bei undichtem Behälter fällt der Pegel ab, sodass im Umkehrschluss gesagt werden kann, dass wenn der Pegel konstant bleibt, der Behälter dicht ist. Die Messung erfolgt über einen Zeitraum von 30 Minuten. Somit dauert die ganze Prozedur mit Aufbau, Messung und Abbau max. eine Stunde. Dadurch können an einem Tag ca. sechs Behälter in einem Verein geprüft werden.

Die Anträge auf Dichtheitsprüfung können beim Vorstand des eigenen Gartenvereins gestellt werden. Die eingehenden Anträge werden dann beim Regionalverband zusammengefasst. Die weitere Vorgehensweise wird so koordiniert, dass in einem Ort/Verein, mit einem Prüfgerät an einem Tag ca. 6 Prüfungen nacheinander stattfinden können. Steht der Termin für die Prüfung fest, werden die jeweiligen Antragsteller rechtzeitig von Ihren Vereinsvorständen darüber informiert, wann die Prüfung stattfindet.

Nach bestandener Prüfung erhält der Pächter ein Protokoll, welches die Dichtheit bescheinigt oder nicht bescheinigt. Dieses Protokoll wird durch die untere Wasserbehörde unseres Landkreises MSP anerkannt. Wurde die Prüfung nicht bestanden, so ist der Pächter in eigener Verantwortung verpflichtet, die Nutzung der Grube zu unterlassen. Tut er dies nicht, begeht er eine grobe Ordnungswidrigkeit, die mit nicht unerheblichen Bußgeldern (bis € 1000,-) durch die Umwelt-Behörde geahndet werden kann. Entweder verzichtet er auf Spültoilette und Dusche oder er dichtet seine Grube ab bzw. schafft sich eine neue Grube mit DIBT-Zulassung an.



**Begegnungsstätte
„Wegweiser“ e. V.**



**Schultetusstraße 24
17153 Stavenhagen
Telefon 039954 25768
Tel./Fax 25766**

Öffnungszeiten

Montag

13:00 bis 15:00 Uhr (Ehrenamt)

Dienstag

15:00 bis 17:00 Uhr (individuelle Beratungszeit)

Mittwoch

15:00 bis 17:00 Uhr (Kreativangebot oder Themennachmittag)

Donnerstag

15:00 bis 17:00 Uhr (Selbsthilfegruppe)

Freitag

9:30 bis 12:30 Uhr (Selbsthilfegruppenfrühstück)

Themennachmittage Monat April

Dienstag 09.04. Basteln von Frühlingsblumen
Mittwoch 17.04. Gymnastik
Donnerstag 25.04. Tänze im Sitzen und musizieren

Öffentliche Veranstaltung

Entspannung

Geführte Fantasiereisen

Anschließend gemeinsames Kaffeetrinken

Mittwoch 03.04.

Ort Tagesstätte Stavenhagen Schultetusstraße 24

Zeit 15:00 - 17:00 Uhr

Anmeldung bis 28.03. unter Tel.: 039954 25766

**Themennachmittage werden individuell abgestimmt
Kontakt zur Abstimmung von individuellen Beratungsterminen
Dienstag, 15:00 bis 17:00 Uhr**

Änderungen vorbehalten!

**Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Demmin e. V.**



Rosestraße 38, 17109 Demmin
03998 27170
E-Mail: drk-demmin@t-online.de
Internet: www.demmin.drk.de

DRK Service Nummer 0180 3650180
(9ct/min aus d. dt. Festnetz, mobil kann abweichen)



Unsere Beratungsdienste für Altentreptow und Umland finden Sie in der Poststraße 15 in Altentreptow

• Kinder- und Jugendhilfzentrum

Ambulante Hilfen zur Erziehung, Erziehungsberatung, Be-
treutes Wohnen für Jugendliche, Tagesgruppe
Ines Plaskuda..... 03961 210792

• Behindertentreff

Frau Kaatz 03961 214304
Öffnungszeiten: Mittwoch
Beratung: 07:30 Uhr bis 11:30 Uhr
Veranstaltungen laut Veranstaltungsplan

• Erste-Hilfe-Ausbildung

u. a. Lebensrettende Sofortmaßnahmen, Erste Hilfe für LKW
Führerschein, Ersthelfer im Betrieb, Erste-Hilfe-Training
..... 03961 210792

Weitere Informationen und Termine zu Erste-Hilfe-Kursen erhal-
ten Sie in unserem Kreisverband in der Geschäftsstelle Dem-
min, Rosestraße 38 bei Frau Tanck, Tel. 03998 27170.

• Kleiderkammer

Nutzen Sie die Möglichkeit, Ihre Kleider und Sachen direkt in
der Kleiderkammer abzugeben oder in unsere Sammelbehälter.
Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr

Blutspendetermine

11.04.2013 Altentreptow Krankenhaus 14:30 - 18:30 Uhr
Klosterberg 1 A

Volkssolidarität AL.DE.MA. e. V.

Poststr. 12 b, 17087 Altentreptow
(Tel.: 03961 229843)

Ausflüge/Veranstaltungen 2013

- Bereich Altentreptow -

- 21.03.2013 15. Seniorensportfest des Kreissportbundes
Demmin und des Kreisverbandes der Volkssoli-
darität AL.DE.MA. e. V.
(14:30 - 17:00 Uhr in der Sporthalle "Am Kloster-
berg" Altentreptow)
- 10.04.2013 Großer Frühlingsball der Volkssolidarität im Reu-
terhaus ATW
Programm, Tanz mit Uwe Löffler, Kaffeetafel
und Abendbrot
- es werden Busse eingesetzt (14:30 Uhr - 20:30
Uhr)
- 07.05.2013 Schaumküsse in Grabow
(Busfahrt, Mittagessen, Herstellung Schaumkü-
sse, Küsschen-Zertifikat,
Kaffeegedeck, Reisebetreuung)
- 15.05.2013 Maifest in der Bonhoeffer Straße 7 in Waren
Musik, Programm, Gegrilltes, Eintopf, Kaffee und
Kuchen
11:30 Uhr - 17:00 Uhr) - Selbstanreise -
- 29.05.2013 Maifest in der Teetzlebener Straße in Altentrep-
tow
Musik, Programm, Gegrilltes, Eintopf, Kaffee und
Kuchen
(11:30 Uhr - 17:00 Uhr) - Selbstanreise -
- 05.06.2013 Landesgartenschau Prenzlau
Busfahrt, Eintritt, Mittagessen, Reisebetreuung
- 27.06.2013 Forsthoffest in Dargun (11:00 Uhr - 17:00 Uhr)
(Busfahrt, Reisebetreuung, Programm)
- 02.07.2013 Ostseebad Kühlungsborn
(Busfahrt, Mittagessen, Fahrt mit der Mollli-Bä-
derbahn, Freizeit, Reisebetreuung)



- 28.08.2013 Hoffest in Malchin
(11:30 Uhr - 17:00 Uhr) - Selbstanreise -
- 31.08.2013 Landeswandertag der Volkssolidarität/Rostock
(Busfahrt, Eintopf, Reisebetreuung)
- 25.09.2013 Herbstball der Volkssolidarität im Reuterhaus
Altentreptow
Programm, Tanz, Kaffeetafel und Abendbrot
- es werden Busse eingesetzt
(14:30 Uhr - 20:30 Uhr)
- 28.11.2013 Weihnachtsgala im Reuterhaus Altentreptow
Programm, Tanz, Kaffeetafel und Abendbrot
- es werden Busse eingesetzt
(14:30 Uhr - 20:30 Uhr)
- 04.12.2013 Besuch des Weihnachtsmarktes Rostock
(Busfahrt, Imbiss, Reisebetreuung ...)

Für diese Ausflüge/Veranstaltungen können Sie sich ab sofort
jeweils dienstags und donnerstags in der Geschäftsstelle Alten-
treptow bei Frau Lübke (03961 229843) anmelden.
Bei der Anmeldung sind 10,00 € als Anzahlung zu leisten.
Nichtmitglieder zahlen einen Aufpreis in Höhe von jeweils 18,00
€ (außer 15.05.2013, 29.05.2013, 27.06.2013, 28.08.2013).
Änderungen vorbehalten!
Wir wünschen Ihnen schon heute schöne Erlebnisse.

Pflegedienst

Unser Verband - die Volkssolidarität - beschäftigt Kranken-
schwestern, Altenpflegerinnen und Haushaltshilfen.
Wir bieten: häusliche Kranken- und Altenpflege, Haushaltshilfe,
Wäschereinigung, Treppendienste, Einkaufsdienste ...
Viele Leistungen werden über die Pflegekasse, Krankenkasse
usw. abgerechnet.
Essen auf Rädern - wir bringen Ihnen das Essen von montags
bis sonntags ins Haus!

Betreutes Wohnen in Dargun, Demmin und Altentreptow

Anfragen auch unter der Rufnummer - 0170 4547500 (Herr
Gehrke) möglich.
Rufen Sie uns an - wir beraten Sie gern!
Volkssolidarität, Geschäftsstelle, Poststr. 12 b, 17087 Altentrep-
tow
(Tel.: 03961 210788, Fax: 03961 210759)

Volkssolidarität Klub Altentreptow

Veranstaltungsplan April 2013

- 02.04.13 14:00 Uhr Spiele am Nachmittag
- 04.04.13 14:00 Uhr Romméfreunde treffen sich
- 06.04.13 13:30 Uhr Gemütliche Kaffeerunde am Samstag
- 09.04.13 10:00 Uhr Blutdruckmessen im Büro
- 14:00 Uhr Würfel- und Kartenspiele



10.04.13

**Die Volkssolidarität lädt zum Früh-
lingsball ein**

- 11.04.13 14:00 Uhr Spiele am Nachmittag
- 16.04.13 14:00 Uhr Romméfreunde treffen sich
- 17.04.13 13:00 Uhr Treff der Skatfreunde



- 18.04.13 14:00 Uhr Kurzgeschichten mit Frau Marquard
- 20.04.13 13:30 Uhr Gemütliche Kaffeerunde am Samstag
- 23.04.13 14:00 Uhr Romméfreunde treffen sich
- 24.04.13 13:30 Uhr Tag des Geburtstagskindes
- 25.04.13 14:00 Uhr Würfel- und Kartenspiele
- 30.04.13 14:00 Uhr Spiele am Nachmittag

Täglich Mittagstisch von 11:45 Uhr bis 12:45 Uhr
(Anmeldung erforderlich!)



Volkssolidarität Kreisverband AL.DE.MA. e. V.**Betreutes Wohnen****Poststraße 12 b****Teetzlebener Straße 12****17087 Altentreptow****Tel.: 03961 210788****Volkssolidarität Pflegedienst**

Auch Sie können den Rat und die Hilfe unserer ausgebildeten Krankenschwestern, Altenpfleger und Haushaltshelferinnen in Anspruch nehmen.

Unser Pflegedienst bietet folgende Leistungen an:

- häusliche Kranken-Altenpflege
- ärztliche Verordnung (Verbände, Injektionen, Betreuung und Pflege nach Krankenhausaufenthalt, Medikamentengabe)
- Hauswirtschaftspflege
- Verleih von Pflegehilfsmitteln
- Pflegeeinsätze nach § 37 Abs. 3 SGB XI (Beratungs- und Kontrollpflege)
- Hausnotrufservice
- Essen auf Rädern (Vollkost- und Diabetiker-Menüs) Essenslieferung erfolgt auch an Wochenenden sowie an Feiertagen

Volkssolidarität Pflegedienst

Poststraße 12 b (Apothekengebäude)

17087 Altentreptow

Telefon: 03961 210758

Handy: 0160 8860160

03961 210788

Haben Sie zum Beispiel Fragen zur Pflegeversicherung rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gern telefonisch oder vereinbaren mit Ihnen einen Termin. Die Beratungen sind kostenlos.

Betreutes Wohnen in Altentreptow, Demmin und Dargun**Veranstaltungsplan April 2013**

02.04.2013	10:00 Uhr	Multi-Kind-Treff mit Frau Sartowski
	11:00 Uhr	„Müttergesundheitsstreff“ Familienrecht
03.04.2013	14:00 Uhr	Treff der Handarbeitsfreunde - Handdancer und vieles mehr
	16:00 Uhr	Qigong mit Qigonglehrerin Frau Paschen 1. Kurs: 16:00 Uhr - 17:30 Uhr 2. Kurs: 18:00 Uhr - 19:30 Uhr
04.04.2013	13:30 Uhr	Ausgabe bei der „Altentreptower Tafel“ des dft) e. V. für sozial bedürftige Bürger
	14:30 Uhr	„Müttergesundheitsstreff“ Mutter-Kind-Turnen
05.04.2013	09:00 Uhr	Spatzentreff Wir besuchen die Feuerwehr
08.04.2013	10:00 Uhr	PC als Arbeitsinstrument
09.04.2013	10:00 Uhr	Schwangerentreff mit Frau Sartowski
10.04.2013	10:00 Uhr	Wir fertigen einen Türkranz mit Frau Wilhelmi
	14:00 Uhr	Freunde der Handarbeit treffen sich in gemütlicher Runde
	16:00 Uhr	Qigong mit Qigonglehrerin Frau Paschen 1. Kurs: 16:00 Uhr - 17:30 Uhr 2. Kurs: 18:00 Uhr - 19:30 Uhr
11.04.2013	13:30 Uhr	Ausgabe bei der „Altentreptower Tafel“ des dtb e. V. für sozial bedürftige Bürger
	14:30 Uhr	„Müttergesundheitsstreff“ Mutter-Kind-Turnen
12.04.2013	10:00 Uhr	Spatzentreff Wir basteln eine Nudelkette
15.04.2013	10:00 Uhr	Erstellen einer Bewerbungsmappe/unternehmensorientiert
16.04.2013	10:00 Uhr	Treff der werdenden Muttis mit Frau Sartowski
17.04.2013	14:00 Uhr	Handarbeitsfreunde treffen sich zum Erfahrungsaustausch in gemütlicher Runde
	16:00 Uhr	Qigong mit Qigonglehrerin Frau Paschen 1. Kurs: 16:00 Uhr - 17:30 Uhr 2. Kurs: 18:00 Uhr - 19:30 Uhr
18.04.2013	13:30 Uhr	Ausgabe bei der „Altentreptower Tafel“ des dfb e. V. für sozial bedürftige Bürger
	14:30 Uhr	„Müttergesundheitsstreff“ Mutter-Kind-Turnen
19.04.2013	09:00 Uhr	Spatzentreff
22.04.2013	10:00 Uhr	Outfitberatung zum Bewerbungsgespräch
23.04.2013	10:00 Uhr	Schwangerentreff mit Frau Sartowski
24.04.2013	10:00 Uhr	Gesprächsrunde zum Thema „Sucht im Alltag“ zu Gast ist Frau Schocknecht
	14:00 Uhr	Selbst gemachtes wieder „in“ Freunde der Handarbeit treffen sich
	16:00 Uhr	Qigong mit Qigonglehrerin Frau Paschen Kurs: 16:00 Uhr - 17:30 Uhr
25.04.2013	13:30 Uhr	Ausgabe bei der „Altentreptower Tafel“ des dfb e. V. für sozial bedürftige Bürger
	14:30 Uhr	„Müttergesundheitsstreff“ Mutter-Kind-Turnen
26.04.2013	09:00 Uhr	Spatzentreff
29.04.2013	10:00 Uhr	PC Textverarbeitung
30.04.2013	10:00 Uhr	Treff der werdenden Muttis mit Frau Sartowski

Osterfest

Am 22.03.2013, um 10:00 Uhr findet unser diesjähriges Osterfest mit den Spatzen auf den Jungfernsteg (bei schlechtem Wetter beim Frauenbund) statt.

Es wird uns ein Osterhase von der „Zwergenfeier“ besuchen. Um den Hasen zu belohnen, bitten wir um einen Unkostenbeitrag für jedes Kind von 2,00 Euro.

Bei Interesse nähere Auskünfte unter 03961 210735.

**Demokratischer Frauenbund**

Landesverband M-V e. V.

Rathausstr. 2

17087 Altentreptow

Tel.: 03961 210735

Individuelle Beratung und Begleitung zur sozialen und beruflichen Integration Montag - Freitag von 08:00 Uhr - 14:00 Uhr sowie nach telefonischer Absprache auch zu anderen Zeiten möglich.

Kirchliche Nachrichten

Ev. Kirchengemeinde St. Petri Altentreptow

April 2013

Termine Altentreptow

15.04.2013

19:30 Uhr Bibelgesprächskreis, Pfarrhaus

15.04.2013

19:00 Uhr Frauenkreis in den Räumen der freikirchl. Gemeinde, eine Missionarin aus Brasilien zu Gast

22.04.2013

14:30 Uhr Älterenkreis, Pfarrhaus

22.04.2013

19:30 Uhr Kirchengemeinderat, Pfarrhaus

Konzert in Groß Teetzleben

Flötenkonzert mit Trio GIOCOSO am Sonntag, 21. April um 19:00 Uhr in der Teetzlebener Kirche, Eintritt frei - Herzliche Einladung

Gottesdienste in Altentreptow

Montag, 01.04.2013

10:30 Uhr Gottesdienst der Region Altentreptow in Klatzow

Sonntag, 07.04.2013

10:15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 14.04.2013

10:15 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 21.04.2013

10:15 Uhr Familiengottesdienst

Sonntag, 28.04.2013

10:15 Uhr Gottesdienst

Gottesdienste im Seniorenheim Klosterberg

01.04.2013

9:00 Uhr zum Osterfest (Ostermontag)

24.04.2013

10:00 Uhr

Gottesdienste in Groß Teetzleben/Lebbin

Sonntag, 14.04.2013, 9:00 Uhr Gottesdienst

Termine Groß Teetzleben/Lebbin

Kinderkirche im Pfarrhaus:

Samstag, 13.04.2013, 9:30 Uhr - 11:00 Uhr

Teetzlebener Runde:

15.04.2013, 15:00 Uhr im Pfarrhaus

Konzert in Groß Teetzleben

Flötenkonzert mit Trio GIOCOSO am Sonntag, 21. April um 19:00 Uhr in der Teetzlebener Kirche, Eintritt frei - Herzliche Einladung

Für Konfirmanden und Jugendliche in Altentreptow

Vorkonfirmanden und Hauptkonfirmanden

- Vorkonfirmanden dienstags 16:00 Uhr im Kantorenschuppen
- Konfirmanden dienstags 16:00 Uhr im Pfarrhaus

- Junge Gemeinde

mittwochs ab 17:00 Uhr im Kantorenschuppen

Für Kinder

26. - 27.03.2013 Kindertreff in den Osterferien (Anfragen an Fr. Haak)

- **Kindergottesdienste**

jeden Sonntag um 10:15 Uhr in der St. Petri Kirche mit Spiel, Spaß und interessanten Geschichten

- **Christenlehre im neuen Schuljahr**

Christenlehrerraum Oberbaustr. 43

Dienstag

4. und 5. Klasse **15:00 Uhr**

Donnerstag

2. und 3. Klasse **15:00 Uhr** - die Kinder werden um 14:30 Uhr vom Hort abgeholt

6. Klasse **16:00 Uhr**

Regelmäßige Termine Altentreptow

Spatzenchor:	Montag	15:00 Uhr	Oberbaustr. 43
Kinderchor	Montag	16:00 Uhr	Oberbaustr. 43
Jugendchor:	Dienstag	17:00 Uhr	Hospitalsaal
Kirchenchor:	Dienstag	19:30 Uhr	Hospitalsaal
Flötengruppen:	Donnerstag	15:30 Uhr und 16:15 Uhr	Kantorenschuppen
Posaunenchor:	Donnerstag	19:30 Uhr	Hospitalsaal
Vorkonfirmanden:	Dienstag	16:00 Uhr	Kantorenschuppen
Konfirmanden:	Dienstag	17:00 Uhr	Kantorenschuppen

Pfarrer Johannes Staak

Mühlenstr. 4
17087 Altentreptow
Tel. 03961 214745

Kantorin Elisabeth Prinzer

Oberbaustr. 43
Tel. 03961 2059116

Katechetin Annerose Haak

Bahnhofstr. 5
Tel. 03961 212992

Öffnungszeiten Gemeindebüro (Frau Wiese)

Dienstag von 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr,

Donnerstag von 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr

Fax 03961 2299851

Tel. 03961 214745

Kreisdiakonisches Werk Demmin e. V.

Außenstelle Altentreptow Mühlenstraße 1

Fax: 03961 263966, Tel. 03961 212588

- Beratungsstelle für Abhängigkeitserkrankungen
Di.: 16 - 18 Uhr/Fr.: 9 - 11 Uhr
- Begegnungsstätte
Montag bis Freitag von 9 bis 15 Uhr

Spendenkonto

Kontoinhaber: KG Altentreptow Konto-Nr. 108033137
BLZ: 15061638

Katholische Kirchengemeinde St. Paulus Stavenhagen

Niels-Stensen-Straße 18, 17153 Stavenhagen

Telefon Pfarrbüro: 039954 222 95/Fax 039954 222 30 E-Mail: kath.kirche-stavenhagen@t-online.de

Gemeindereferentin Katja Laber: 039954 22229 E-Mail: gemeindereferentin-stavenhagen@t-online.de

Mitteilungen der katholischen St. Paulus-Gemeinde

Dienstag, 19. März 2013, Dienstag der 5. Fastenwoche

08:30 Uhr Rosenkranzgebet in Malchin

09:00 Uhr Wortgottesdienst in Malchin

Mittwoch, 20. März 2013, Mittwoch der 5. Fastenwoche

19:00 Uhr Treffen aller Lektoren in Stavenhagen bzgl. Karfreitagsliturgie

Donnerstag, 21. März 2013, Donnerstag der 5. Fastenwoche

14:00 Uhr heilige Messe in Röckwitz, anschl. Seniorenkaffee

Freitag, 22. März 2013, Freitag der 5. Fastenwoche

15:00 Uhr Wortgottesdienst im Seniorenheim in Stavenhagen

Samstag, 23. März 2013, Palmsonntag (Vorabend)

10:00 Uhr Messdiener üben für Palmsonntag in Stavenhagen

18:00 Uhr heilige Messe in Röckwitz

Sonntag, 24. März 2013, Palmsonntag

ab 08:00 Uhr Beichtgelegenheit in Malchin

09:00 Uhr heilige Messe in Malchin

10:30 Uhr heilige Messe in Stavenhagen, anschl. Beichtgelegenheit

Dienstag, 26. März 2013, Dienstag der Karwoche

09:00 Uhr Rosenkranzgebet in Malchin

Donnerstag, 28. März 2013, Gründonnerstag

19:00 Uhr heilige Messe vom letzten Abendmahl in Malchin, anschließend Ölbergstunde

Freitag, 29. März 2013, Karfreitag

10:00 Uhr Kinderkreuzweg in Stavenhagen

13:30 Uhr Messdiener üben in Röckwitz für Karfreitagsliturgie

15:00 Uhr Karfreitagsliturgie in Röckwitz

Samstag, 30. März 2013, Karsamstag

10:00 Uhr Messdiener üben in Stavenhagen für die Osternacht

21:00 Uhr Feier der Osternacht in Stavenhagen

Sonntag, 31. März 2013, Ostersonntag

09:00 Uhr heilige Messe in Malchin

10:30 Uhr heilige Messe in Röckwitz

Montag, 01. April 2013, Ostermontag

09:00 Uhr heilige Messe in Malchin

10:30 Uhr heilige Messe in Stavenhagen

Donnerstag, 04. April 2013, Donnerstag in der Osteroktav

19:00 Uhr Pfarrgemeinderatssitzung in Stavenhagen

Freitag, 05. April 2013, Freitag in der Osteroktav

09:00 Uhr heilige Messe in Stavenhagen, anschl. Seniorenfrühstück

15:00 Uhr Wortgottesdienst im Seniorenheim in Stavenhagen

18:30 Uhr Jugendtreffen in Stavenhagen

Samstag, 06. April 2013**2. Sonntag der Osterzeit (Vorabend)**

09:30 - Treffen unserer Erstkommunionkinder in

11:30 Uhr Stavenhagen

18:00 Uhr heilige Messe in Röckwitz

Sonntag, 07. April 2013, 2. Sonntag der Osterzeit

09:00 Uhr heilige Messe in Malchin

10:30 Uhr heilige Messe in Stavenhagen

Montag, 08. April 2013, Montag der 2. Osterwoche

19:00 Uhr Bibelkreis in Malchin

Dienstag, 09. April 2013, Dienstag der 2. Osterwoche

08:30 Uhr Rosenkranzgebet in Malchin

09:00 Uhr heilige Messe in Malchin, anschl. Gemeindefrühstück

Donnerstag, 11. April 2013, Donnerstag der 2. Osterwoche

19:00 Uhr Elternversammlung der Erstkommunionkinder in Röckwitz

Samstag, 13. April 2013**3. Sonntag der Osterzeit (Vorabend)**

18:00 Uhr heilige Messe in Röckwitz

Sonntag, 14. April 2013, 3. Sonntag der Osterzeit

09:00 Uhr heilige Messe in Malchin

10:30 Uhr Familiengottesdienst in Stavenhagen

Dienstag, 16. April 2013, Dienstag der 3. Osterwoche

09:00 Uhr Rosenkranzgebet in Malchin

Freitag, 19. April 2013, Freitag der 3. Osterwoche

18:30 Uhr Jugendtreffen in Stavenhagen

Samstag, 20. April 2013, Sonntag der Osterzeit (Vorabend)

18:00 Uhr heilige Messe in Röckwitz

Sonntag, 21. April 2013, 4. Sonntag der Osterzeit

09:00 Uhr heilige Messe in Malchin

10:30 Uhr heilige Messe in Stavenhagen

Montag, 22. April 2013, Montag der 4. Osterwoche

19:00 Uhr Kirchenvorstandssitzung in Stavenhagen

Dienstag, 23. April 2013, Dienstag der 4. Osterwoche

09:00 Uhr Rosenkranzgebet in Malchin

Kerzenverkauf

In den Tagen vor Ostern können Sie wieder gesegnete Osterkerzen zu verschiedenen Preisen käuflich erwerben, die in der Osternachtfeier in Stavenhagen das Dunkel der Nacht erhellen und Sie das ganze Jahr über begleiten. Die Kerzen liegen in unseren Kirchen aus.

Palmsonntag

Am Palmsonntag, dem 24. März 2013, möge sich bitte jeder für die Palmweihe einen Buchsbaumzweig mitbringen. Für diejenigen, denen das nicht möglich ist, werden auch in diesem Jahr wieder einige Zweige in der Kirche bereitstehen. Die Palmsonntagskollekte ist für die pastoralen und sozialen Dienste der Kirche im Heiligen Land bestimmt.

Ostereiersuche

Für die Kinder werden nach den Gottesdiensten am Ostersonntag in Malchin und in Röckwitz, sowie am Ostermontag in Stavenhagen wieder einige Osterüberraschungen versteckt sein. Wer den Osterhasen unterstützen möchte, kann gern gefärbte Eier oder Süßes vor den Gottesdiensten abgeben.

Gemeinschaftswochenende der Erstkommunionkinder in Waren

In der Zeit vom 20.04. - 21.04.2013 findet in Waren für unsere Erstkommunionkinder zusammen mit den Erstkommunionkindern aus Waren ein Gemeinschaftswochenende statt. Das Thema dieses Wochenendes wird die Eucharistie sein. Der Sonntagsgottesdienst bildet den Abschluss dieses Treffens.

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Ivenack

Eichenallee 25, 17153 Ivenack

039954 30750, E-Mail: ivenack@elkm.de

Die Kirchengemeinde Ivenack lädt sehr herzlich zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen im März und April 2013 ein:

So. 24.03.2013	10:00 Uhr	Gottesdienst Ritzerow
Do. 28.03.2013	17:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst Galenbeck
(Gründonnerstag)		
Fr. 29.03.2013	10:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst Zwiedorf
(Karfreitag)		
So. 31.03.2013	06:00 Uhr	Ostermorgenfeier Kirche Ivenack anschließend Osterfrühstück in der Arche
(Ostern)		
	10:00 Uhr	Familiengottesdienst in Ritzerow mit Ostereiersuchen
Fr. 05.04.2013	19:00 Uhr	Vortrag über Venezuela, Ritzerow (Dörphus)
So. 07.04.2013	10:00 Uhr	Gottesdienst Galenbeck
Fr. 12.04.2013	19:00 Uhr	Vortrag über Guatemala, Wolde (Gutshaus) freier Eintritt, aber Spende zugunsten des Torhauses erbeten
So. 14.04.2013	10:00 Uhr	Gottesdienst Ivenack
So. 21.04.2013	14:00 Uhr	Gottesdienst Borgfeld, anschließend Kaffeetrinken

Gottesdiensttermine des Gemeindeverbundes Daberkow - Hohenmocker

24. März 2013	10:00 Uhr	Gottesdienst in Gnevkow
28. März 2013	19:00 Uhr	Gottesdienst in Hohenmocker mit Abendmahl
- Gründonnerstag -	19:00 Uhr	Gottesdienst in Golchen mit Abendmahl
29. März 2013	10:00 Uhr	Gottesdienst in Letzin mit Abendmahl
- Karfreitag -	10:00 Uhr	Gottesdienst in Alt Tellin mit Abendmahl
	14:00 Uhr	Gottesdienst in Bartow mit Abendmahl
	14:00 Uhr	Gottesdienst in Utzedel mit Abendmahl
31. März.2013	06:30 Uhr	Gottesdienst in Hohenbüsow
- Ostersonntag -	10:30 Uhr	Familiengottesdienst in Daberkow
01. April 2013	14:00 Uhr	Taufgottesdienst in Klempenow
- Ostermontag -		
07. April 2013	10:00 Uhr	Gottesdienst in Hohenbüsow
	10:00 Uhr	Gottesdienst in Bartow
14. April 2013	09:00 Uhr	Gottesdienst in Alt Tellin
	10:30 Uhr	Gottesdienst in Utzedel

Veranstaltungen der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde

Stralsunder Straße 29 a

Gottesdienst jeden Sonntag um 10:00 Uhr
(mit anschließendem Kaffee trinken)

Für Frauen: (ab 18 Jahre)

Mit dem Frauenkreis der St.-Petri-Kirche:

Am Montag, dem 15. April 2013 um 19:00 Uhr

Zu Gast: Missionarin aus Brasilien

**„Gespräch um die Bibel“: Jeden 2. - 5. Mittwoch um 19:00
Uhr im Gemeindehaus.**

Bei diesen Veranstaltungen geht es darum, gemeinsam die Bi-
bel zu entdecken und das Gelesene auf den Alltag zu übertra-
gen. (Hauskreise bitte anfragen unter 213232)

Für Senioren (ab 60 Jahre):

Jeden ersten Dienstag im Monat, also **am 02. April 2013, tref-
fen sich um 15:00 Uhr die Senioren** zum Kaffeetrinken und
zum Gespräch.

Weitere Veranstaltungen im Gemeindehaus:

Jeden Sonntag 17:00 Uhr trifft sich die „evg. Jugend Alten-
treptow“ im Gemeindehaus

Suchthilfe-Gruppe (AGAS) trifft sich:

**Am Freitag, d. 22. März; am 05. April und am 19. April 2013,
ab 19:30 Uhr.**

Erfahrungsaustausch, biblische Besinnung und gemeinsames
Essen bestimmen das Programm.

Nähere Informationen hierzu unter: 03961 214794.

Frauenkreis 15.04.2013 s. o.

Radio-Programm - ERF - 89,10 Mhz

Seit einigen Jahren ist **der Evangeliumsrundfunk Wetzlar im
Kabelnetz unserer Stadt.**

Es ist ein 24 h Programm in bester UKW-Qualität.

**Jeder, der Kabelfernsehen hat, kann diesen Sender im Radio
empfangen.**

ERF 1-Fernsehen/Digital

Bibel TV/Digital

Programmhefte liegen aus: In den Kirchen der Stadt, der Post-
stelle - Unterbastr., im Rathaus und in den TV-Geschäften.

**Besuchen Sie für weitere Informationen auch unsere
Homepage unter: www.efg-altentreptow.de**

Impressum

„Amtskurier“

Das amtliche Mitteilungsblatt des Amtes Trepower Tollensewinkel erscheint vierwö-
chentlich und ist bei der Stadt Altentreptow, Rathausstraße 1 in 17087 Altentreptow
kostenlos erhältlich. Es wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte verteilt.
Darüber hinaus kann das amtliche Mitteilungsblatt gegen Entrichtung der Portoge-
bühren bezogen bzw. abonniert werden.

Verlag + Satz:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druckhaus WITTICH
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster
Tel. 03535/489-0

Druck:

Telefon und Fax:

Anzeigenannahme:

Tel.: 039931/57 90
Fax: 039931/5 79-30
Tel.: 039931/57 9-16
Fax: 039931/57 9-45

Redaktion:

Tel.: 039931/57 9-16
Fax: 039931/57 9-45

Internet und E-Mail:

www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedin-
gungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer
Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert
werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausge-
schlossen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der
auch verantwortlich ist. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns
aus 4C-Farben gemischt.

Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffen-
heit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbe-
zügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und
Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung
liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:

Amtlicher Teil:

Stadt Altentreptow/Der Bürgermeister
Die weiteren Amtsangehörigen Gemeinden/
Der Amtsvorsteher

Außeramtlicher Teil:

Anzeigenteil:

Erscheinungsweise:

Mike Groß (V. i. S. d. P.)

Jan Gohlke

monatlich, wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte
im Amtsbereich verteilt

Auflage:

7.000 Exemplare

VERLAG + DRUCK

LINUS WITTICH KG

Heimat- und Bürgerzeitungen



Wir wünschen allen Lesern
und Inserenten

ein frohes
Osterfest!

Ihre persönlichen
Ansprechpartner
in Sachen WERBUNG

ANDREAS KUTOWSKY
0171/97 157 30

KIRSTEN BUNGE
039931/5 79 50



Frohe Ostern

VERLAG + DRUCK

LINUS WITTICH KG



Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow · Telefon: 03 99 31/5 79-0
Telefax: 03 99 31/5 79-30 · Internet: www.wittich.de
e-mail: anzeigen@wittich-sietow.de

FACHMANN

Wir freuen uns auf Sie!

vor Ort



Landgesellschaft
Mecklenburg-Vorpommern mbH




Wir kaufen Ackerland und Grünland

Als gemeinnütziges Siedlungsunternehmen kaufen wir Ackerland und Grünland zur Flächensicherung landwirtschaftlicher Betriebe und öffentlicher Vorhaben.
Sprechen Sie uns an, Herr Janssen berät Sie gern!
Telefon: 0395 4503-22 · E-Mail: henrik.janssen@lgmv.de
Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH · Reitbahnweg 8 · 17034 Neubrandenburg

www.lgmv.de

www.hotel-breitenbacher-hof.de



Geflügelverkauf Ehlert
Groß-Totin 23 · 17126 Jarmen
Tel.: 0173/5901498

Wir behalten ständig für Sie bereit:

- Mulardenenten m/w, Flugenten m/w
- Pekingenten, Broiler • Gössel weiß und grau
- Junghennen legereif, versch. Farben
- Eintagsküken von Hühnern, Enten und Gänsen
- Stockenten, Perlhühner und Wachteln
- Futtermittel

Alle Preise auf Anfrage!
Öffnungszeiten: ganzjährig
Montag - Freitag 8.00 - 17.00 Uhr, Samstag 8.00 - 12.00 Uhr
oder nach telefonischer Absprache

Volkssolidarität Kreisverband AL.DE.MA. e.V

Geschäftsstelle / Pflegedienst

Poststraße 12 b Telefon 03961 210788
17087 Altentreptow Telefax 03961 210759

Wir sind direkt vor Ort in Altentreptow, Demmin, Dargun und Malchin!

Unser Angebot für Sie!

Pflegedienst: Unser Verband - die Volkssolidarität - beschäftigt Krankenschwestern, Altenpflegerinnen und Haushaltshilfen.
Wir bieten: Häusliche Kranken- und Altenpflege, Haushaltshilfe, Wäschereinigung, Treppendienste, Einkaufsdienste.
Viele Leistungen werden über die Pflegekasse, Krankenkasse usw. abgerechnet.

Mobile Küchenfee: (Essen auf Rädern)
- montags bis sonntags und an Feiertagen stehen Vollkost- und Schonkost-Menüs zur Auswahl. Ein Vollkost-Menü kostet: 3,30 € - ein Schonkost-Menü: 3,50 €.

Schuldner und Insolvenzberatungsstelle:
Beratungen finden in unseren Büros in Altentreptow, Malchin und Demmin statt.

Wohnen in Geborgenheit (Betreutes Wohnen)
Gemeinsam - nicht einsam - Volkssolidarität

- In Demmin: Im Zentrum mit (19 Wohnungen) Einkaufsmöglichkeiten vor der Tür
Telefon 03998 282010

- ab 01.04.2013 eine 1,5 Zimmer Wohnung frei!

- In Dargun: Auf dem Forsthof unweit des (37 Wohnungen) Klostersees in herrlicher Natur
Telefon 039959 27010

- 2-Zimmer-Wohnung frei!

- In Altentreptow Teetzlebener Straße 12-12b (21 Wohnungen) **Telefon 03961 210788 o. 229422**

Haben Sie Fragen, dann rufen Sie uns an - wir beraten Sie gern! ☎ 03961 210788



FLY & HELP weihet weitere Schulen in Ruanda ein

Anzeige

Kroppach, 04. März 2013 – Im Rahmen einer Delegationsreise nach Ruanda besuchte der Stifungsgründer Reiner Meutsch drei FLY & HELP-Bildungsprojekte und weihte zwei Schulen ein. In diesem Jahr werden in Ruanda sechs neue Schulen von FLY & HELP für 6.000 Schüler mit einem Fördervolumen von insgesamt ca. 330.000 Euro gebaut.

Reiner Meutsch nahm bei einer Delegationsreise 16 Teilnehmer mit in das zentralafrikanische Land Ruanda, in dem heute ca. elf Millionen Menschen leben. Viele dieser Einwohner haben keinen Zugang zum Bildungssystem. Die Aufgabe der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP ist die Förderung von Bildung und Erziehung weltweit, damit den Kindern eine selbstbestimmte Zukunft ermöglicht wird. Die Gruppe besuchte zunächst in der Nähe des ehemaligen Königsitzes Nyanza im Sektor Busoro die von der Stiftung FLY & HELP finanzierte Primarschule Gitovu. Gerade im Süden des Landes ist der Bildungsnotstand sehr groß. Ein Steuerberater aus dem Westerwald hatte anlässlich seines 50. Geburtstages 30.000 Euro gespendet, die für den Bau von sechs

Klassenräumen, einer Sanitäranlage und einer Zisterne in Gitovu verwendet wurden. Er selbst war gemeinsam mit seiner Frau Teil der Reisegruppe und war über den herzlichen Empfang der 1.100 Schüler zu Tränen gerührt. Direkt hinter dem Nebelwald Nyungwe liegt in sehr unwegsamem Gelände der Ort Gitambi im gleichnamigen Sektor. Für 50 Kilometer Fahrtstrecke benötigte die Delegationsgruppe vier Stunden Fahrzeit, und der letzte Kilometer zur Schule musste zu Fuß zurückgelegt werden. Hier wurde mit der Unterstützung der Kreishandwerkerschaft Rhein-Westerwald eine Schule errichtet, die das Innungsvorstandsmitglied Jürgen Mertgen gemeinsam mit Reiner Meutsch, der Schulleitung, den Lehrern sowie den Dorfältesten vor den Dorfbewohnern und 612 Kindern feierlich einweihete. „Besonders berührend ist es dabei, in die strahlenden Augen der Kinder zu blicken, die stolz und unendlich dankbar sind, Lesen und Schreiben lernen zu dürfen.“, so Reiner Meutsch.

Der ehemalige Vorsitzende der Wirtschaftsjunioren Westerwald, Markus Buhr, besichtigte die Klassenräume der Primarschu-

le Rugalika im Grenzgebiet zum Kongo. Die Räumlichkeiten befinden sich in einem katastrophalen Zustand: Durch das Wellblechdach fließt Regen in die Räume, Kinder sitzen auf Steinen oder direkt auf dem Lehmboden, und es gibt weder eine Tafel noch Schulmaterial. Die Wände sind nass und schimmeln. Durch die Mitgliedsunternehmen der Wirtschaftsjunioren Westerwald finden seit einem Jahr Spendenaktionen für die Schule statt. FLY & HELP baut in 2013 für die knapp 1.200 Schüler in Rugalika mit Unterstützung dieser Spenden fünf Klassenräume, zwei Zisternen sowie einen Latrinenblock. Der Leiter des Koordinierungsbüros in Kigali, Uwe Meyer, begleitete die Gruppe und hatte im Vorfeld Schulmaterial sowie Fußbälle organisiert, die vor Ort an die Schüler verteilt wurden. Finanziert wurden diese Geschenke durch die Teilnehmer der Reise. Die FLY & HELP-Delegationsreisen dienen dazu, sich persönlich vom aktuellen Baufortschritt der Schulen zu überzeugen, neue Gebäude einzuweihen und sich über weitere förderungswürdige Projekte zu informieren. 5% des Reisepreises fließen automatisch

in die FLY & HELP-Projekte vor Ort. Die nächste Delegationsreise nach Ruanda, zu der sich Interessenten anmelden können, findet am 10. Juni 2014 statt. 2013 werden in Ruanda durch FLY & HELP weitere sechs Schulen mit einem Fördervolumen von ca. 330.000 Euro finanziert. Reiner Meutsch wird in diesem Jahr erneut nach Ruanda reisen, um sich über die Entwicklung der Schulbauten zu informieren. Alle Kosten der Reisen trägt er persönlich. „Alle Spendengelder fließen 1:1 in die Bildungsprojekte, da ich alle Kosten der Stiftung privat übernehme bzw. diese durch Sponsoren abgedeckt werden“, verspricht Reiner Meutsch. (Spendenkonto: Westerwald-Bank (BLZ 573 918 00), Kto. Nr.: 5550)

+++ Hauptziel der 2009 gegründeten Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP ist die Förderung von Schulbildung. Mit Hilfe der Spenden errichtet die Stiftung neue Schulen, Kindergärten und Waisenhäuser in Entwicklungsländern. Bis 2025 sollen insgesamt 100 Projekte rund um den Globus mit Spendengeldern initiiert, gefördert und betreut werden. Weitere Informationen unter www.fly-and-help.de +++



Kauf von privat
Bei Interesse Mail an
aga-mueritz@web.de

Familienhaus mit Weitblick

Traumhaus

an der Mecklenburgischen Seenplatte -
Nähe Waren (Müritz)

Einfamilienhaus, Baujahr 2001 | ca. 500 m² Wohn- und Nutzfläche | ca. 4.000 m² | Grundstück kompl. eingezäunt | Außenpool | Sauna | Weinkeller | Kachelofen u.v.m. | Blick auf die Müritz | Reiten | Golfen und Wassersport in unmittelbarer Nähe | Bootshaus in der Sietower Bucht

Ein sonniges Osterfest wünschen wir allen!



*Ein frohes Osterfest im Kreise
Ihrer Familie und Freunde
wünscht Ihnen*

**Physiotherapie Praxis
A. Götte & M. Schur**

Fichtestraße 4
17087 Altentreptow
Tel.: 03961/25 50 29



Ein frohes Osterfest

*wünschen wir allen
unseren Kunden,
Freunden
und Bekannten*



**Ihr EDEKA-Team
Simone Kornberger**

Fritz-Reuter-Str. · 17087 Altentreptow · Tel. 0 39 61/21 30 42

KRIENER LANDHANDEL und Mineralöl GmbH

Molkereistraße 22 · 17391 Krien
Tel. 03 97 23/2 03 62 · Fax 2 78 80

Geöffnet: Montag - Freitag, 9.00 - 15.45 Uhr

**Futtermittelverkauf
für Kleintierhaltung,
Düngemittel,
Heizöl/Diesel,
Benzin,
Briketts,
Getränkhandel**

In diesem Jahr Rekord- und Union-
Briketts im Angebot, gebündelt.

*Allen Kunden ein frohes und
gesundes Osterfest!*



Wir wünschen allen
unseren Kunden,
Freunden &
Bekanntem
frohe Ostern

HAARSTUDIO

kreativ



Am Marktplatz 6
Fon: 03961-214928
Oberbaustraße 19
Fon: 03961-214388
17087 Altentreptow

kontakt@haarstudio-huettel.de
www.haarstudio-huettel.de

Eier färben, Osterhase und Co.

Auch zu Ostern gibt es sagenumwobene Geschichten, die sich um den Osterhasen, die Ostereier und weitere Bräuche ranken.

Der Osterhase ist besonders bei Kindern sehr beliebt. Dieses niedliche, aber flinke Tier bemalt der Sage nach am Ostersonntag die Ostereier mit bunten Farben und versteckt sie dann in der Nacht zum Sonntag im Garten oder im Wald.

Die Kinder suchen die Eier dann am Morgen mit großer Freude. Soweit die Geschichte. Wahrscheinlich ist, dass der Hase als Symbol für Fruchtbarkeit die erwachende Natur im Frühling repräsentieren sollte. Gleichzeitig wird er auch mit dem Fest der Auferstehung in Verbindung gebracht, weil der Hase das byzantinische Symbol für Christus war. Interessant ist, dass in anderen Gegenden auch andere Tiere für das Verstecken der Eier zuständig waren: in Thüringen z.B. der Storch, in Westfa-

len der Fuchs und in der Schweiz der Kuckuck. Fast untrennbar mit dem Osterhasen verbunden ist der Brauch, Ostereier zu bemalen, zu suchen und zu essen.

Eier waren in der germanischen Tradition ein Symbol für Leben und Fruchtbarkeit und in der christlichen ein Symbol der Auferstehung. Für die gläubigen Christen war es ebenso selbstverständlich, während der Fastenzeit kein Fleisch zu essen.

Da Eier als „flüssiges Fleisch“ galten, wurden sie gekocht und somit haltbar gemacht. Im Wasser mitgekochte Naturmaterialien färbten die Eier und gaben damit Auskunft über ihre Haltbarkeit. Vielerorts werden in den Kirchen besondere Osterkerzen entzündet.

Diese Tradition ist schon seit dem 4. Jhd. n. Chr. in der christlichen Liturgie üblich. Das Licht der Osterkerze symbolisiert die Auferstehung Christi und das ewige Leben.



Ein frohes Osterfest im Kreise Ihrer Familie und Freunde wünscht Ihnen

Friseurstudio "Diana"

Diana Kreibitz
Friseurmeisterin

St. Georg 25 • 17087 Altentreptow
Telefon 03961 21 14 71



Fröhliche Ostern!



**Infos über
AKTIONSPREISE
im Büro!!!**

(Gültig bis zum 31.03.13)

www.deutschlaender-fs.de

Osterferienkurs ab 23.03.13

Egal, ob Ersterteilung oder Erweiterung - es lohnt sich auf jeden Fall!!!

Unterbaustr. 30 - 17087 Altentreptow

Tel. 03961/21 04 70 - Fax. 03961/26 38 54

Öffnungszeiten: Mo.: 8 - 10 Uhr, Di.: 8 - 12 Uhr u. 14 - 18 Uhr,

Mi.: 14 - 17 Uhr, Do.: 8 - 12 Uhr, Fr.: 9 - 12 Uhr

Ein frohes Osterfest
allen Kunden, Freunden
und Bekannten

**Autoservice Ehlert GmbH
KfZ - Meisterbetrieb
Fachmarkt für EU-Neuwagen**

Letzin/Siedlung 8 · 17089 Gnevkow · Tel. 039993/70219



VW Caddy 1.2 TSI (63 kW/86 PS), 100 km, grau, Verbrauch: komb. 6,7 l/100 km, CO₂-Emmission komb.: 156 g/km, Neufahrzeug, Climatic, el. FH, ZV mit Fb, R/CD, lks. u. re. Schiebetür, Heckklappe, ESP

UPE des Herstellers 20.230 €

13.800 € + 19% MwSt.



VW Polo 1.2 TSI Comfortline, Tempomat, ALU (66 kW/90 PS), Verbrauch: komb. 5,1 l/100 km, CO₂-Emmission komb.: 119 g/km, Climatic, Einparkhilfe hinten, Alufelgen, Radio RCD 210, Tagfahrlicht, NSW, elekt. FH, elekt. bh. Außenspiegel, Bordcomp., ESP, Berganfahrhilfe

UPE des Herstellers 18.951 €

13.900 € + 19% MwSt.

fröhliche und
sonnige



sterfesttage



Herzliche Ostergrüße

allen Mandanten und
Geschäftspartnern



Freund & Partner GmbH
Steuerberatungsgesellschaft

Diplom-Kaufmann

Burkhard Wendorff
Steuerberater

Niederlassung Altentreptow
Am Markt 7 · 17087 Altentreptow
Tel. 0 39 61/22 23-0

Ein frohes Osterfest

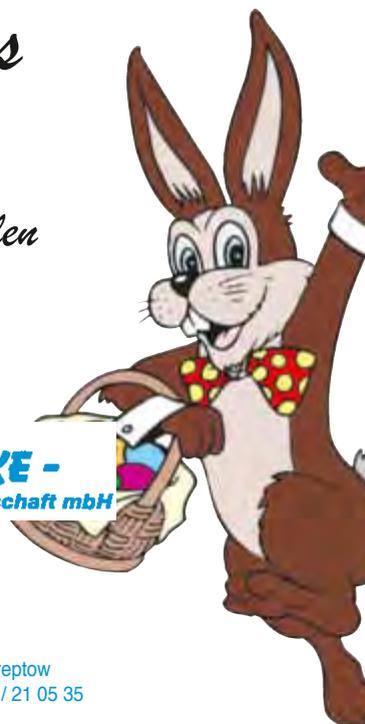
wünschen wir allen
unseren Kunden,
Freunden
und Bekannten



- REINKE -
Fliesenfachgesellschaft mbH

MEISTERBETRIEB Hr. Beutler
Tel. 01 51/61 01 66 33
www.fliesen-reinke.de

Bahnhofstraße 35 · 17087 Altentreptow
Tel. 03961/ 21 04 79 · Fax 03961/ 21 05 35



Ein schönes Osterfest

Ihnen und Ihrer Familie wünschen wir erholsame und frohe Feiertage. Nutzen Sie die ersten Sonnenstrahlen und starten Sie mit neuer Frische ins Frühjahr. Dabei sind wir gerne Ihr Partner, wenn es um die Planung Ihrer Vorsorge und Versicherungen geht. Weil Sie uns wichtig sind.

Bezirksdirektion Falk Oelschläger

Malchiner Straße 31
17153 Reuterstadt Stavenhagen
Telefon 039954 30807
Fax 039954 30808
Mobil 0174 3157997
falk.oelschlaeger@zuerich.de



Frohe Ostern





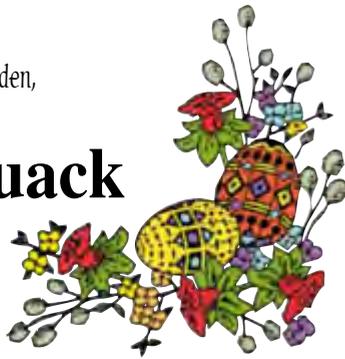
Herzliche Ostergrüße

Ein frohes Osterfest

wünschen wir allen unseren Kunden,
Freunden und Bekannten

Thomas Quack

Lange Straße 1i
17089 Siedenbollentin
Lindenstraße 30
17089 Werder



**Die neue
Sonnenbrillen-
kollektion ist da!**

*Sonnige
Osterfesttage!
wünscht Ihnen das Team von*

OPTIK a. Toll. Unterbaustr. 38
17087 Altentreptow
Tel. 03961/212191

*Wir wünschen
ein frohes Osterfest*

**Bauunternehmen
Gorkow GmbH**

Treptower Str. 15
17126 Jarmen
Tel. 03 99 97/ 1 03 14
www.gorkow-bau.de

Sommer, Sonne, Sonnenschutz

-Anzeige-

Noch hat der Winter uns im Griff, doch schon bald kommt die wärmere Jahreszeit und die Sonne zeigt sich wieder von ihrer schönsten Seite. In diesem Zusammenhang möchte Sie Optik a. Toll. aus Altentreptow an den optimalen Schutz Ihrer Augen bei intensivem Sonnenschein erinnern. Das helle Licht und eine Vielzahl von Reflexionen machen Ihren Augen gerade bei gutem Wetter zu schaffen. Mit den passenden Sonnenschutzgläsern geben Sie Ihren Augen den Schutz, den Sie gerade jetzt brauchen. So wie die Haut müssen auch die Augen vor schädlichen UV-Strahlen geschützt werden. Sowohl das sichtbare als auch das unsichtbare Licht, also UV-A- und UV-B-Strahlung können bleibende Schäden hervorrufen. Die Strahlen können



Augenoptikermeisterin Maren Schuster und ihr Team beraten Sie fachgerecht beim Kauf Ihrer neuen Sonnenbrille.

z. B. Zellen der Netzhaut zerstören, schmerzhafte Entzündungen der Binde- und Hornhaut verursachen oder eine Trübung der Linse, den

„grauen Star“ begünstigen. Daher sollte eine gute Sonnenbrille in erster Linie 100% UV Schutz bieten. Der Kunde kann die Qualität

jedoch nur begrenzt einschätzen. Beim Kauf sollte er deshalb vor allem auf das CE - Kennzeichen auf der Bügel-innenseite achten. Es belegt, dass die Brille die grundlegenden Sicherheitsanforderungen von EU-Richtlinien erfüllt, welche in Deutschland Pflicht sind. Allerdings gibt es keine Überwachungsinstanz, die diese Kennzeichnung prüft.

Wer sicher gehen will, sollte seine Sonnenbrille daher im Augenoptikergeschäft kaufen. Das Team von Optik a. Toll. erläutert Ihnen fachmännisch gern bei einem persönlichen Beratungsgespräch alle Vorteile und Möglichkeiten von Sonnenschutzgläsern. Kommen Sie doch einfach in den nächsten Tagen bei uns vorbei. Wir freuen uns auf Sie.

HERZLICHKEIT

Brauchst'n Schirm in deinem Zimmer – ruf den Schmidt, denn der kommt immer!

Ihr Spezialist für Planung, Beratung & Ausführung

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern Frohe Ostern!

Dachdeckerei & Bauklempner
Meisterbetrieb Olaf Schmidt
 17089 Werder · Blumenweg 7
 Tel. 03969 510897
 Fax 03969 510898
 Funk 0173 2089136

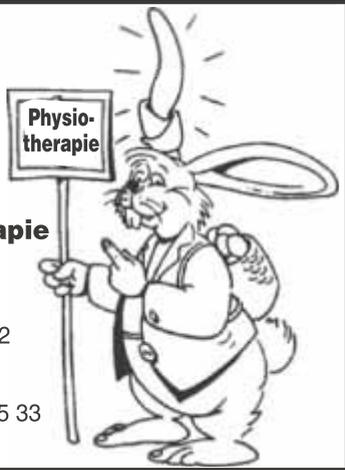
SCHMIDT
 info@dachschiidt.de
 www.dachschiidt.de



Frohe Ostern

Praxis für Physiotherapie
M. Wudke & I. Donner

Poststraße 12
 Altentreptow
 Tel.: 0 39 61/21 65 33




Frohes Osterfest

wünscht

HAARSTUDIO
 manja schmidt

17089 Werder · Blumenweg 7 · Telefon: (0 39 69) 51 08 91



Ein frohes Osterfest

wünschen wir allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten

WFTT
Werner's Fenster-, Tür- und Torsysteme

Fritz-Reuter-Str. 17 a · 17087 Altentreptow
 Tel.: 0 39 61/21 25 95 Fax: 0 39 61/21 25 96
 e-mail: WFTT-Werner@web.de



Herzliche Ostergrüße allen Kunden, Freunden und Bekannten

Gaststätte ZurLINDE

imh. Dirk Müller
 Straße der DSF 4 - 17089 Werder
 Tel./ Fax: 03969 / 51 02 10

Mittagstisch · Partyservice · Veranstaltungen



AUTOHAUS MICHAEL

PEUGEOT-SERVICEPARTNER

Schultetustraße 24 - 17153 Stavenhagen
 Telefon (03 99 54)2 23 15
 Telefonfax (03 99 54)3 08 05

wünscht
frohe Ostern





OSTERGRÜSSE



Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Geschäftspartnern

sonnige Osterfeiertage!

Dachdeckerei Wehr

Inh. Ronny Weber
Dachdecker-, Zimmerer-, Klempnerarbeiten
Trocken- und Carportbau

Dorfstr. 26 · 17091 Breesen
Tel. 03 96 04/ 2 01 64 · Fax 03 96 04/ 2 69 50
Mobil 0163/ 131 84 30



Ein frohes Osterfest!

Marc Reinhardt
CDU - Landtagsabgeordneter

Wallstr. 4
17153 Stavenhagen

Tel. 03 99 54/ 3 99 71
Fax 03 99 54/ 2 56 27

post@marc-reinhardt.de
www.marc-reinhardt.de



Fröhliche Ostern

meinen Kunden, Freunden und Bekannten



Sanitär - Heizung - Klima

Hans-Jürgen Josch

Kalübbe 33 * 17091 Breesen
Tel. 039604/26424 u. 0171/7331725
Fax 039604/264 26



Psssssst!

Nicht
weilersagen
- das ist mein
heißester Tipp!

EINLADUNG ZUR DECKENSCHAU
23./24. MÄRZ 2013 VON 10 - 16 UHR

PLAMECO
DECKEN

DECKEN BUROW
SELTZER STR. 1A · 17089 BUROW
TEL. 03965/2579837

Ein frohes Osterfest

allen Kunden, Freunden und Bekannten

PROVINZIAL

Versicherungen

Mike Messinger e.K.
Generalagent

Poststraße 12A
17087 Altentreptow
Telefon (03961) 21 25 75





Das Osterei

Eier für den Lehnsherren

(wvp) In der Geschichte trifft man schon früh auf das Ei, so wurde es im 4. Jahrhundert als Grabbeigabe in römisch-germanischen Gräbern gefunden. Es galt stets als Symbol der Fruchtbarkeit und des Neubeginns. Schon die alten Ägypter haben bemalte Eier verschenkt.

Das Ei galt auch teilweise als Berechnungseinheit für Zinsen und Pacht. Im Mittelalter lieferten die Bauern an Gründonnerstag einen Teil der Eier als Naturalzins beim Lehnsherrn ab, als Leistung für das gepachtete Land, ein anderer Teil kam in die Kirche, wo er den Eiersegen "benedictio ovorum" erhielt. Die gesegneten Eier waren zur Unterscheidung rot gefärbt. Ostereier, die zwischen Gründonnerstag und Ostersonntag gelegt wurden, sollten besonders vor Krankheit schützen und für Fruchtbarkeit sorgen.

Das Ei hält etwas verborgen, ist wie ein verschlossenes Grab, in welches ein Leben geschlossen ist. Damit wird die Beziehung zur Auferstehung Christi deutlich und die Verbindung zwischen dem Ei und Ostern für die Christen erklärbar. Aber nicht nur der Beginn des Lebens, sondern auch die Zukunft des Lebens, im besonderen der Kinder, lässt Ostern zu einem Freudenfest werden. Auch die Frage nach der Ewigkeit kann durch die Form des Eies, ohne Anfang und Ende bzw. der Frage, ob zuerst Ei oder Huhn war, gedeutet werden. Die Verbindung zur Fruchtbarkeit ist durch die germanische Liebesgöttin Ostera gegeben. Der heutige Brauchtum der Ostereier geht wohl auf die im Mittelalter übliche Bezahlung der Zinsen und Abgaben mit Eiern an Gründonnerstag zurück.



Frohe Ostern

Herzliche Ostergrüße allen Kunden, Freunden und Bekannten

Möbelhaus & Tischlerei
BURMEISTER

Thomas Burmeister
Oberbaustraße 9
17087 Altentreptow
Tel. 03961/214356



Herzliche Ostergrüße allen Kunden, Freunden und Bekannten

Geflügelverkauf
Ehlert

Groß-Toitin · Hausnr. 23
Tel.: 01 73/5 90 14 98

Junghennen · Gänse · Enten · Futtermittel etc.





Psssssst!

Nicht weitersagen - das ist mein heißester Tipp!

Die neue Saison kommt! Wir checken Ihre Gartentechnik preisgünstig!

VERMIETUNG VERKAUF SERVICE

DHC

BAUMASCHINENVERMIETUNG

Schultetusstraße 47 · 17153 Stavenhagen

Fon: 039954 / 30752 od. 48999

Fax: 039954 / 48869

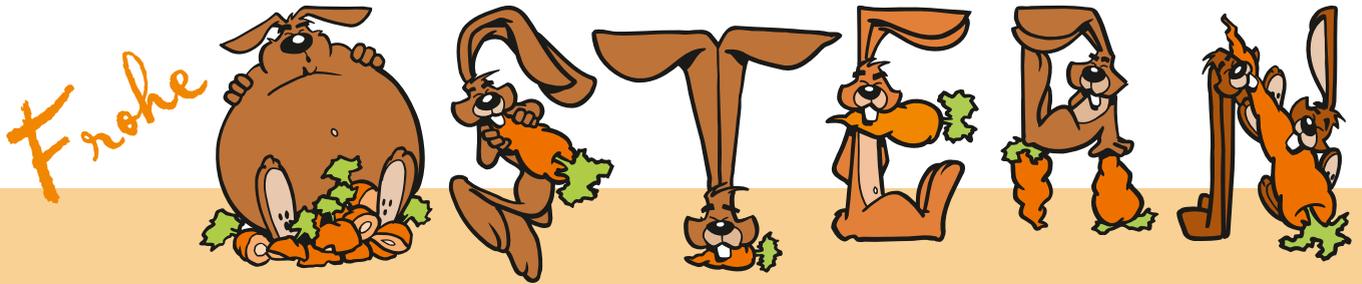
Service: 0151 / 53323205



Herzliche Ostergrüße

GUGAS GmbH

Zehntfeldweg 17
17087 Altentreptow
Tel.: (0 39 61) 2 22 10
www.gugas.de



Ostern gemeinsam genießen

Ostern gehört jedes Jahr zu den Feiertagen, an denen gemeinsame Momente im Vordergrund stehen.

Ob beim Brunch, der Eiersuche oder dem traditionellen Osterfeuer - die Feiertage bieten viele Gelegenheiten,

das Miteinander zu genießen. Wenn sich Groß und Klein um den Esstisch versammelt haben, sind leckere Gerichte das i-Tüpfelchen für ein gelungenes Fest.

Das Stockbrotgrillen am Osterfeuer zum Beispiel macht

nicht nur den Kleinen Spaß, sondern vereint auch Familie, Freunde und Nachbarn.

Ein Rezept für Knoblauch-Stockbrot gibt es auf www.knackundback.de im Internet. Übrigens: Das Osterfeuer

er stammt aus alten Zeiten und diente dazu, den Winter zu vertreiben. Die Menschen glaubten, dass der Schein des Feuers eine reinigende Wirkung hätte und die keimende Saat vor bösen Geistern schützen würde. (djd)

Schloss-Hotel Kittendorf

Schloss mit 25 Hotelzimmer****
 Schloss-Restaurant
 Sommerterrasse im Lenné-Park
 Hauseigene Confiserie / Konditorei
 Saunalandschaft im Gewölbekeller
 Moderner Fitnessraum
 Hotelbar im Gewölbekeller
 Standesamt mit Balkon
 Wintergarten „Orangerie“
 Massagen & Kosmetikanwendungen

jetzt Kosmetik!

Frohe Ostern

1 Stück hausgemachte Torte
+ 1 Kännchen Kaffee **7,50 €**

Tel.039955-500 / www.schloss-kittendorf.de

Ein frohes Osterfest
wünschen wir allen unseren
Kunden, Geschäftspartnern,
Freunden und Bekannten

Gerd Habeck
Heizungs- &
Sanitärinstallation

17087 Altentreptow • Fritz-Reuter-Straße 17 a • ☎ 03961/212 500

Frohe Ostern
wünscht

Evelyn Franz

Steuerberaterin

Dorfstr. 44
17091 Kriesow
Tel. 03 96 00 / 2 03 58

Herzliche Ostergrüße
allen Kunden, Freunden und Bekannten

Ihr Friseurteam
Karin Cummerow

Altentreptow,
Wildberg
und Teetzleben
Telefon
03961/21 62 16

Bau Burow GmbH | Gesellschaft für Wohnungsbau
 Jahnstraße 18 • 17087 Altentreptow

Kautionsfreie Vermietung
im ländlichen Bereich
des Amtes Treptower Tollensewinkel

Tel. 03961/22990 • Fax 03961/229922

Vollbiologische Kleinkläranlagen

mit Zulassung, aktueller Stand der Technik

Antragstellung - Planung - Lieferung
Montage - Inbetriebnahme - Wartung

alles aus einer Hand
Eigenleistung möglich

Alther Pumpen GmbH
17489 Greifswald
www.alther.de

Am Helmschäger Berg 6a
Telefon: 0 38 34/5 75 60
alther-pumpen@t-online.de

Wir wünschen ein sonniges Osterfest!

Foto by: stefan hellwig_pixelio.de



Bau dir ein Nest

bauen · wohnen · finanzieren · renovieren · einrichten



**Gemeinnütziges Wohnungsunternehmen
Altentreptow GmbH**

Fair beim Vermieten.

Tel. 0 39 61/25 76-0

*Wer in Altentreptow wohnen möchte, für den
sind wir der kompetente Partner.
Sie finden uns in der Rudolf-Breitscheid-Str. 34*

zufrieden in den
eigenen 4 Wänden

Vollbiologische Kleinkläranlagen

Mit Zulassung, aktueller Stand der Technik.

Antragstellung - Planung - Lieferung
Montage - Inbetriebnahme - Wartung

Alles aus einer Hand, Eigenleistungen möglich.



Fragen Sie nach unseren Rabatten

Regionalbüro: KKS Kläranlagen, DM, WRN, NTZ
K.-D. Zampich, Kalübbe 26, 17091 Kalübbe
Tel.: 039604 / 20 99 16, Funk: 0171 510 21 45



**BAUBETRIEB
LANGER**

BAUAUSFÜHRUNGEN ALLER ART

Maurer-, Putz- und Betonarbeiten • Fliesenleger-
und Trockenbauarbeiten • Vollwärmeschutzarbeiten

Pribbenow 49 Tel.: 039955/20 102
17153 Stavenhagen Fax: 039955/20 102
E-Mail: adilanger@t-online.de Mobil: 0162/1 07 93 84



DER BAUMARKT

Im Einkaufscenter Reutereiche

Werdohler Straße • 17153 Stavenhagen

Telefon: (03 99 54) 27 21-0
Telefax: (03 99 54) 27 21 10



**Gebäudereinigung -
Zunker GmbH**

www.grzu.de

- Unterhaltsreinigung Büro, Haushalt,
Hotel, Kindereinrichtungen
- Grundreinigung und Beschichtung von Belägen
- Teppich- und Polsterreinigungen,
Matratzenreinigung vor Ort,
- Parkettbearbeitung und Beschichtung,
Marmorkristallisation, Glasreinigung

Dipl.-Ing. (FH) Detlev Zunker

Fachwirt für Reinigung/Hygiene
Waldstraße 2 · 17091 Tützpatz
Funk 0172 3820719 · info@grzu.de



**Bauhandwerker-Service
für
Haus - Hof - Garten**

Ha Ho Ga

Dipl. Ing Edwin Haake

Funk (01 70) 411 40 85
Seestraße 8b · 17091 Tüzen · Tel. (03 96 00) 2 97 87 · Fax 2 97 88
E-Mail: Haake-Kriesow@t-online.de

LINUS WITTICH - Wir sind lokal!

Ing.- und Sachverständigenbüro
 Planen und Bauen; Gutachtenerstellung
DIPL.-ING (FH) DETLEV ZUNKER
 Hochbau - Tiefbau

Sachverständigenausbildung

- Sachkunde Schimmelsanierung - Bauphysik
 - Fachplanung barrierefreies Bauen
 - Bewertung der Energieeffizienz für Wohngebäude und Nichtwohngebäude
 - **geprüfter Sachverständiger für Schäden an Gebäuden**
- 17091 Tützpatz, Demminer Straße 27 A
 01 72/3 82 07 19 · www.isb-zunker.de
service@isb-zunker.de

Jetzt aktuell und in Ihrem
 Mitteilungsblatt!

BRANCHE
 direkt

Bei-lagen-hinweis

VERLAG WITTICH

Schnell und auf einen Blick den richtigen Ansprechpartner

SIMPLY CLEVER

ŠKODA

Der neue ŠKODA Octavia. Jetzt in Grimmen testen.



Abbildung zeigt Sonderausstattung

Der neue ŠKODA Octavia. Lassen Sie sich vom besten Octavia aller Zeiten beeindrucken. Ob modernste Technologien, überragendes Design, Komfortmaße oder verbrauchoptimierte Motoren: Er wird Ihre Erwartungen mit jedem Detail übertreffen. Besuchen Sie uns – und lernen Sie ihn ab sofort bei uns kennen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Kraftstoffverbrauch für alle verfügbaren Motoren in l/100 km, innerorts: 7,8 - 4,6; außerorts: 5,1 - 3,3; kombiniert: 6,1 - 3,8; CO₂-Emission, kombiniert: 141 - 99 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007).

ACG
 AUTO-CENTER GRIMMEN

AC Grimmen GmbH & Co. Autoh.KG
 Greifswalder Straße 22, 18507 Grimmen
 Tel: 038326 535690, Fax: 038326 535699
info@ac-grimmen.de, www.ac-grimmen.de

Migräne-Übelkeit

Übelkeit und Erbrechen bei einem Migräneanfall ist meist so unangenehm wie der Kopfschmerz selbst. SEA-BAND Akupressur-Band kann helfen, die Übelkeit zu lindern oder gar nicht erst entstehen zu lassen. Klinisch getestet. Ganz ohne Nebenwirkungen.

Auch bei Reiseübelkeit, Übelkeit in der Schwangerschaft und anderen Formen der Übelkeit.

Nur in Ihrer Apotheke. (PZN 4847259)
www.sea-band.com/de



Gestalten Sie Ihre Zukunft mit unseren
 berufs begleitenden Aufstiegsfortbildungen

Wir sind weiter für Sie da!

Technische/r Fachwirt/in (HWK) Durchführungsort: Stavenhagen oder Waren	18.03.2013 – 16.10.2013 montags 17:00 – 21:00 Uhr mittwochs 17:00 – 21:00 Uhr 260 U-Stunden <i>anerkannt als Meister Teil III (im Zeitraum vom 29.07. - 14.08.13 kein Unterricht)</i>
EDV kompakt - Betriebssystem (3-U-Stunden) - Word (7 U-Stunden) - Excel (12 U-Stunden) - Outlook und E-Mail (2 U-Stunden) - PowerPoint (5 U-Stunden) - Im- und Export von Objekten (3 U-Stunden) Durchführungsort: Stavenhagen	20.03.2013– 15.05.2013 mittwochs/ 17:00 – 20:15 Uhr 32 U-Stunden (6 Module) auch einzelne Module möglich <i>(ESF-Förderung o. Bildungsprämie möglich)</i>
Betriebswirt/in (HWK) Durchführungsort: Stavenhagen oder Waren	02.07.2013 - 02.10.2014 dienstags 17:00 – 21:00 Uhr donnerstags 17:00 – 21:00 Uhr 560 U-Stunden

ZUKUNFT GESTALTEN



ÜAZ Waren/Grevesmühlen e. V.
 Schlossberg 1 · 17153 Stavenhagen
 Ansprechpartnerin: Ute Meitzner
 Tel.: 039954 27073
 E-Mail: u.meitzner@ueaz-waren.de
www.ueaz-zukunft-gestalten.de

TREFFPUNKT DEUTSCHLAND

Einfach mal durchatmen,
auch wenn einem der Ausblick
den Atem raubt!

Mein Deutschland



Entdecken Sie die schönsten Orte Deutschlands und genießen Sie einen unvergesslichen Urlaub im eigenen Land! Lassen Sie sich von unseren Urlaubsmagazinen inspirieren.

Mehr Informationen unter www.ebook.wittich.de.

Raus aus der Diät-Falle



Besiegen Sie Ihren Hunger!

Natürliche **Sättigungskapseln** zur effektiven Behandlung von Übergewicht.

Jetzt in Ihrer Apotheke!
PZN-7772987 CE0197

Lopa MED
pharma food

Reise durch (k)lein Land

Schicksale in der DDR - Uwe Bernd

Kein Stasi-Grusel, Grenzregime-Horror und keine Dissidenten-Drangsalierungen - und doch gewährt dieses Buch seit dem Mauerfall den wohl detailliertesten Einblick in den täglichen Wahnsinn DDR mit all seinen Facetten. Drei 19-jährige Männer sind auf Tramp-Tour quer durch die kleine Republik. Auf ihrer Reise ohne Ziel, ohne Zelt und ohne Zeitlimit, mit dem Motto „Bei Langeweile vorsichtshalber Stellungswechsel!“ begegnen ihnen jene Menschen, die sich im Sozialismus auf ihre Art eingerichtet haben. Sie treffen zum Beispiel auf Parteibonzen, Betriebsleiter, Polizisten, Arbeiter, Soldaten ebenso Punks, BRD-Touristen, Blueser, Prostituierte, Anarchisten.



Bestellung unter:
www.wittich.de
oder
Verlag + Druck
LINUS WITTICH KG
Röbeler Straße 9
17209 Sietow
oder
039931/579-0

6,50€ zzgl. Versand

ISBN-978-3-00-28678-0

JUGENWEIHE Glückwünsche ...

AZweb

Bequem
Familienanzeigen
online ...
gestalten und schalten

15 %
Preisvorteil bei
AZweb
gültig bis 22. April 2013

Ihre Vorteile bei der Online-Buchung:

- ✓ verlängerte Annahmeschlüsse
- ✓ wenn Sie Ihre Anzeige online buchen, **nutzen Sie Ihre 15 % Preisvorteil!**
- ✓ Schalten Sie jetzt Ihre Familienanzeige

www.familienanzeigen.wittich.de

Ihre Privatanzeige mit **AZweb**



FLYER GÜNSTIG

setzen, drucken und verteilen!

Alles aus einer Hand!



VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH KG
Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow
Tel. 03 99 31/5 79-31 · e-mail: ag@wittich-sietow.de



Ihr Fachmann vor Ort

Bargeldlos GÜNSTIG TANKEN
DIESEL mit Ihrer ec-Karte oder LHD-Tankkarte

LHD

Landhandel Demmin GmbH
 17109 Demmin, Erdmannshöhe 6
 ☎ **03998 / 27 25-0**

auch kleine Mengen (z.B. Kanister)
DIESEL/HEIZÖL
 ab Erdmannshöhe Mo-Fr 7-17 Uhr

Wir liefern **DIESEL, HEIZÖL, BRIKETT** direkt zu Ihnen nach Hause.

Kaminholz leicht gemacht!

Wippkreissäge GLWS 701

400 Volt/5,5 kW
 700 mm Sägeblatt
 mit Fahrgestell



Humbaur PKW-Anhänger HA 132513

1300 kg zul. Ges.-Gew.
 Kastenmaß 251 x 131 x 35 cm
 integriertes Verzurrsystem
 V-Deichsel



Kubota Kleinschlepper B 1220

12/PS/8,8 kW
 2-Zyl. Diesel-Motor
 Allradantrieb
 AS-Bereifung



Garten- und Kommunaltechnik · Klänhammer Weg 2 · 17109 Demmin · Tel. (0 39 98) 27 29-0



Job-direkt 100

Beschäftigungspakt für Ältere in den Regionen

Verstärkung gesucht?

Warum nicht auf lebenserfahrene und motivierte Mitarbeiter/innen zurückgreifen?

Das Projekt **Job-direkt 100** unterstützt Arbeitgeber/Innen erfolgreich bei der Einstellung älterer Menschen (ab Vollendung des 50. Lebensjahres).

Wir sind behilflich bei der

- Auswahl von Bewerbern nach Ihren individuellen Anforderungen und Vorstellungen
- Koordination notwendiger Qualifizierungen
- Beratung und Coaching in den ersten 3 Beschäftigungsmonaten

Sie erhalten

- eine mögliche maximale Eingliederungshilfe von 1.500,00 € bis 3.500,00 €

Besuchen Sie unsere Internetseite www.jobdirekt100.de oder nehmen Sie Kontakt mit unserem Team vor Ort auf. Wir beraten Sie gern!

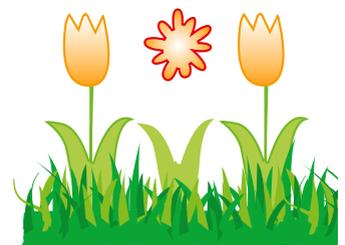
Büro Job-direkt 100 LK Müritz
 Warendorfer Straße 20
 17192 Waren (Müritz)
 Telefon: 03991 634151
 E-Mail: service@jobdirekt100.de

Büro Job-direkt 100 LK Demmin
 Baustraße 38
 17109 Demmin
 Telefon: 03998 201084
 E-Mail: service@jobdirekt100.de



Botschafterin unseres Paktes: Franka Dietzsch, Europameisterin und Weltmeisterin im Diskuswerfen

„Eine starke Frau für eine starke Sache“



DJ Axel macht Musik

Mobil: 0172 132 64 682
 mail: wojaczyk@hotmail.com
 Referenz: Clubschiff AIDA

DJ, Moderation,
 Unterhaltung,
 Feierlichkeiten aller Art



Ihr starker Partner in der Region

Allianz Roland Schulz

Versicherungsschutz und Finanzdienstleistungen aus einer Hand



**Sie erreichen uns unter unserer neuen Adresse
in Altentreptow, Am Marktplatz 4**

Versicherungen für Privatpersonen

Jugendliche Ausgelassenheit, heiraten, ein Kind bekommen, für den Ruhestand planen oder in schwierigen Zeiten Verantwortung für die eigenen Eltern übernehmen - Momente wie diese können unser Leben grundlegend verändern. Unsere

Finanzlösungen helfen Ihnen dabei, den Herausforderungen des Lebens gelassen entgegen zu sehen.



Roland Schulz

Generalvertretung

Am Markt 4

17087 Altentreptow

Tel. 0 39 61/ 21 07 23

Fax. 0 39 61/ 26 24 26

roland-at.schulz@allianz.de

www.allianz-roland-schulz.de

Versicherungen für Unternehmen

Wenn Sie vollständig mit der Führung eines Unternehmens beschäftigt sind, steht das Thema Versicherung gewiss nicht an erster Stelle bei Ihnen - und genauso soll es auch sein.

Wir ermöglichen es Ihnen genau die Unternehmensversicherungslösung zu finden, die Sie brauchen - schnell, einfach und bezahlbar.

Damit Sie sich vertrauensvoll auf Ihre Kunden konzentrieren können.



**Profitieren Sie von der Kompetenz und Erfahrung
eines eingespielten Teams**

Finanzierungen und Geldanlagen

Egal ob Sie bauen, kaufen oder renovieren möchten, bei uns erhalten Sie alle Finanzierungsformen zu attraktiven Konditionen. Vom klassischen Tilgungsdarlehen bis zum Bausparvertrag.

Abgestimmt auf Ihre persönlichen Präferenzen bieten wir Ihnen intelligente Lösungen für Ihre Geldanlage mit attraktiven Renditen, trotz niedriger Kapitalmarktzinsen. Wir beraten Sie gern ausführlich.

Wir wünschen Ihnen ein frohes Osterfest